

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 9

Landeck, 4. März 1983

Einzelpreis S 3.-

12 Uhr - Geisterstunde

Sind die uralten Sagen nur Vergangenheits-Konglomerate, gebildet aus Wahrheitskörnern und viel Bindestoff, oder wirken sie am Ende auch in die Zukunft, eine Zukunft, die bereits Gegenwart geworden ist?

Befassen sich diese alten Geschichten nicht vor allem mit den Grundelementen Erde, Wasser

Feuer und Luft und mit der Beziehung der Menschen zu ihnen?

Von Kindheit an hören wir die Geschichten von Menschen, die bestraft wurden, weil sie verschwenderisch mit der Elemente Gaben umge-

gangen sind und sie übermütig mißbraucht haben. Übergossene Almen, versunkene Dörfer und zu Stein Gewordene sind sagenhafte Mahnmale der Dummheit der Menschen -; oder was ist es anderes als Dummheit in vielen Ausprägungen, die das zerstört, was der Mensch zum Leben brauchte, wobei „Leben“ mehr meint als Vegetieren zwischen möglichst vielen

glänzenden Apparaten. Und was haben wir getan? Haben wir die Versteinerten, Versunkenen und Verschütteten erlöst? Haben wir die Botschaft der Sagen verstanden? - Im Gegenteil: wir haben Übel über uns gerufen, denen gegenüber sich die Sagen-Übel niedlich ausnehmen! Wir haben die Uhr auf Zwölf gestellt: Geisterstunde!

Treten wir nur mit einem von vielen Beispielen aus dem Bereich der Allegorie in die Tiroler Wirklichkeit: Brixlegg ist in allen Bereichen so vergiftet, daß die Meßgeräte zu wenig Skala haben. Beim Land weiß man das schon seit längerer Zeit, blieb aber menschlich: man hielt die Meßergebnisse geheim, damit die Bevölkerung nicht beunruhigt werde (besser als beunruhigt leben un-beunruhigt sterben?). Wir stehen nicht beim berühmten „Fünf-vor-Zwölf“: wir haben Zwölf - und die Geister sind los - überall.

O.P

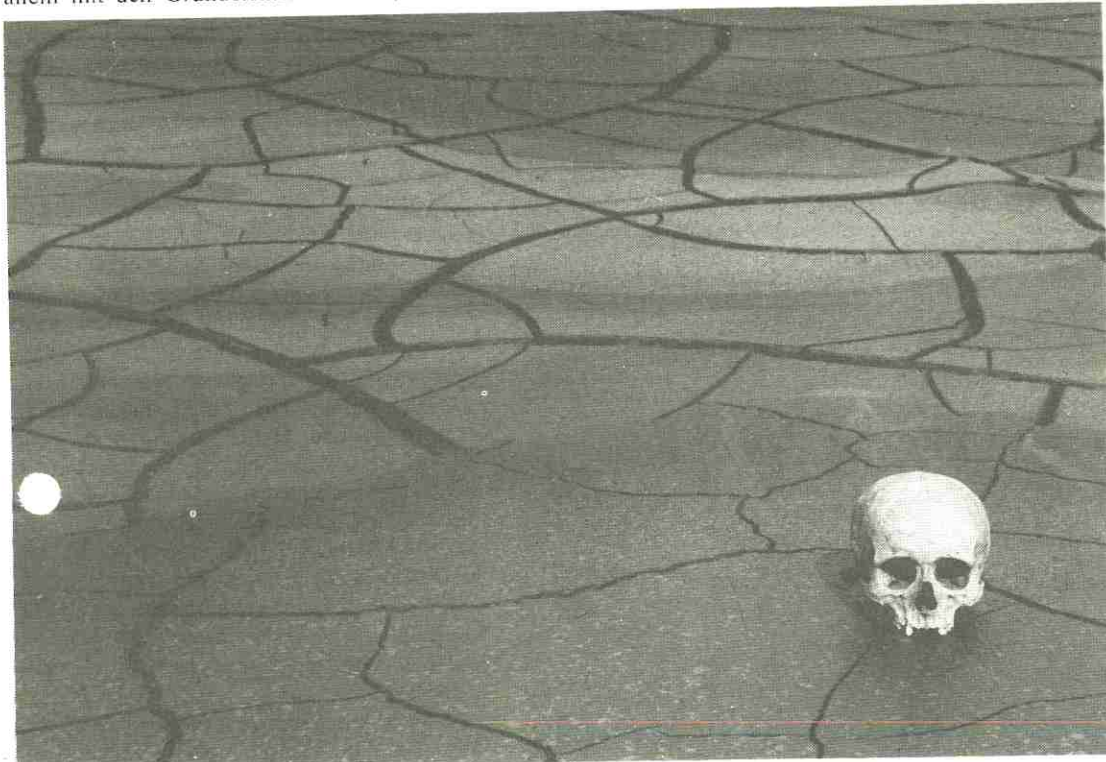


Foto Helmut Geiger

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

WARUM WARTEN?

Sich jetzt einen Herzenswunsch erfüllen und später darauf sparen.
NEU - der „BARGELD-SOFORT-BRIEF“ der SPARVOR.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

FR (4.3.): Kasimir - SA (5.3.): Johann Joseph - SO (6.3.): Koletta, Fridolin - MO (7.3.): Perpetua u. Felizitas - DI (8.3.): Johannes v. Gott - MI (9.3.): Franziska Romana, Dominikus Savio - DO (10.3.): 40 hl. Märtyrer, Gustav - FR (11.3.): Sophronius, Theresia - Der Mond „geht über sich“ am 8. März. Was ein richtiger März ist, soll eingehen wie ein Löwe und ausgehen wie ein Lamm.

BFK Hueber spendet der Grinner Feuerwehr Lob



Bürgermeister Edi Ruetz gratuliert dem wieder gewählten Feuerwehrkommandanten Martin Handle.

Kurz nach dem Großbrand vom Aschermittwoch wurde am 25.2. die Jahreshauptversammlung der F. Feuerwehr Grins durchgeführt, ganz klar, daß dabei die Beurteilung der Bekämpfung dieses Brandes im Vordergrund stand.

Kommandant Martin Handle machte dazu im Rahmen seines Berichtes über das abgelaufene Feuerwehrjahr etliche Angaben. Den 65 Mann der Feuerwehr Grins standen Löschgruppen aus Landeck, Stanz, Pians, Tobadill und Zams zur

Seite, insgesamt 222 Mann. Handle dankte diesen Feuerwehren für ihre Hilfe. Für die Wasserzubringung mußten an die 3000 m Schlauchleitung verlegt werden. Die schwierige Wasserversorgung habe in kurzer Zeit funktioniert, lobte Bez.-Feuerwehrkommandant Rudolf Hueber; die hierfür Zuständigen hätten „richtig geschaltet“. Er habe sich selten über einen Einsatz so gefreut, sagte Hueber und spendete auch den Grinner Frauen ein großes Lob, welche in vorbildlicher

Weise für die „Erwärmung“ der Löschmannschaften durch heißen Tee und Marend gesorgt hätten.

Ebenso selten trete auch der Fall ein, daß – wie bei dieser Versammlung – allen zu wählenden Funktionäre einstimmig das Vertrauen ausgesprochen erhalten hätten: wiedergewählt wurden Kommandant Martin Handle, Stellvertreter Gerhard Pöll, Schriftführer Bruno Pöll und Kassier Otmar Weißkopf.

Dem bisherigen Kommandanten der Löschgruppe Graf-Gurnau, Egon Schütz, der aus beruflichen Gründen die Funktion zurücklegen mußte, erhielt Dank und Anerkennung für seinen Einsatz ausgesprochen. Der neugewählte Kommandant Ferdinand Nöbl konnte u.a. berichten: „Daß Graf-Gurnau nun auch ein Fahrzeug hat, einen Jeep, den man in Eigenregie noch entsprechend ausrüstet.“

„Da Gräfer söttamar dKassa übergöiba!“ meinte ein Feuerwehrler, als der Kassier der selbständigen Löschgruppe Graf, Klaus Juen, seinen Kassabericht vorlegte, der Ausgaben von 43.032 S und Einnahmen von 64.212 S auswies, während die Einnahmen der Grinner im vergangenen Jahr mit 13.253 S mager ausfielen.

Ein besonderes Lob erhielt Kdt.-Stellv. Gerhard Pöll dafür ausgesprochen, daß er seit 10 Jahren bei keiner Ausrückung gefehlt hatte.

Auch Bürgermeister Edi Ruetz dankte den genannten Feuerwehren für ihren Einsatz beim Großbrand. Den Geschädigten habe schon wirksam geholfen werden können. Die Unterbringung von Personen und Vieh habe gut funktioniert, der Brandplatz sei bereits aufgeräumt und man könne schon an die Planung für die neuen Wohn- und Wirtschaftsgebäude denken. Im neuen Mehrzweckhaus der Gemeinde erhalte die Feuerwehr die entsprechenden Räumlichkeiten. Das beim Brand in Verlust geratene Material werde die Gemeinde in nächster Zeit ersetzen.

Unter „Allfälliges“ wurde beschlossen, daß für die Brandgeschädigten von den Feuerwehrkameraden unentgeltliche Arbeitsschichten geleistet werden.

Alles in allem war diese Versammlung geeignet, den Eindruck einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft zu vermitteln, über die sich Bürgermeister Edi Ruetz freuen darf und an der er sicher auch durch seine umgängliche und wo es not tut – bestimmte Art Anteil hat. Auch die Funktionäre, vor allem auch Kommandant Martin Handle, besitzen Eigenschaften und Fähigkeiten, welche ihre einstimmige Wiederwahl rechtfertigen. O.P.

Redaktionsschluß

für den redaktionellen Teil des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.

Für den Inseratenteil bleibt der Annahmeschluß am Dienstag um 17 Uhr.

Wie es früher war



Kaiserjäger im Ersten Weltkrieg. Das Foto wurde uns von August Zangerl, Strengen, zur Verfügung gestellt.

OSR Hans Nöbl führte den FVV Grins durch 25 Jahre



Von links: HSD Erwin Singer, Bürgermeister Edi Ruetz, OSR Hans Nöbl, Hofrat Dr. Rudischer

Dies ist in Tirol ohne Beispiel: daß ein Mann einem FV-Verband durch 25 Jahre ohne Unterbrechung vorsteht. Diese großartige Leistung, ein Beispiel für Durchhaltevermögen und kontinuierlichen Einsatz für eine Sache, die vielen zugute kommt, erbrachte Oberschulrat Hans Nöbl von Grins. Im Jahre 1957 hatten sich die Grinner vom FVV Landeck-Zams und Umgebung gelöst und auf eigene Füße gestellt. Und der Mann der ersten Stunde bis heute erstattet bei der Vollversammlung des FV-Verbandes Grins am Donnerstag, 24.2., seinen letzten Tätigkeitsbericht. Nöbl freute sich vor allem auch darüber, daß der Schuldenstand des Verbandes, resultierend aus Schwimmbad- und Tennisplatzbau, auf ein Maß abgebaut werden konnte, das ein aktives Weiterarbeiten erlaubt. Bescheiden wies der verdienstvolle Funktionär darauf hin, daß ihm das, was er für den Verband geleistet habe, „nur durch eure Mitarbeit ermöglicht worden“ sei.

Ein besonderes Verdienst erwarb sich Nöbl wohl dadurch, daß auf sein Betreiben die Grinner Heilquellen ab dem 2. Dezember 1982 staatlich anerkannt ist und somit offiziell für den Tourismus genützt werden kann. Das heilkräftige Wasser wurde bereits durch eine drei Kilometer lange Leitung ins Kurhaus abgeleitet, wo es für Trinkkuren gegen Leber- und Gallenleiden, Darmträgheit, Gicht, Erkrankungen der Harnwege u.a. angewandt wird.

Während der 25 Jahre seiner Tätigkeit für den FVV Grins hat Hans Nöbl diese Quelle, die vorerst durch die Wildbach- und Lawinerverbauung gesichert werden mußte, nicht aus den Augen verloren. Im Verlaufe der Vollversammlung würdigten Obmann-Stellvertreter Erwin Singer, Bürgermeister Edi Ruetz und Hofrat Dr. Rudischer das Wirken Nöbels, der einstimmig zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt wurde.

Der Versuch, in dieser Versammlung einen Nachfolger zu küren, mußte ohne Ergebnis abgebrochen werden. O.P.

Pilzberatungsstelle bietet Urlaubswoche an

Die Jenbacher Pilzberatungsstelle, die für die Tiroler Pilzsammler bereits zu einem festen Begriff wurde, erweitert ihr Angebot das bisher aus Pilzwanderungen mit anschließender Beratung, Lichtbildervorträgen und Pilzausstellungen bestand.

Für dieses Jahr ist eine pilzkundliche Urlaubswoche in der Zeit vom 26. August bis 2. September 1983 in der Pension Enthofer in Bruck/Ziller vorgesehen. Einzelheiten gibt Pilzberater Hermann Plenk in Gröben 3 bei Vomp bekannt.

KJ Perjen aktiv

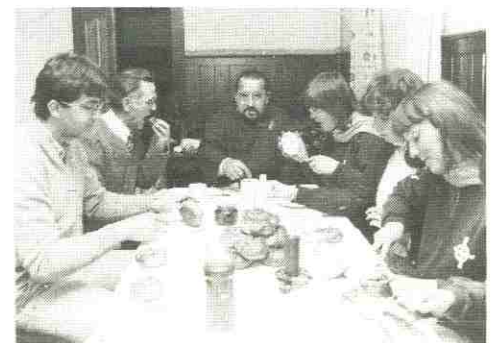
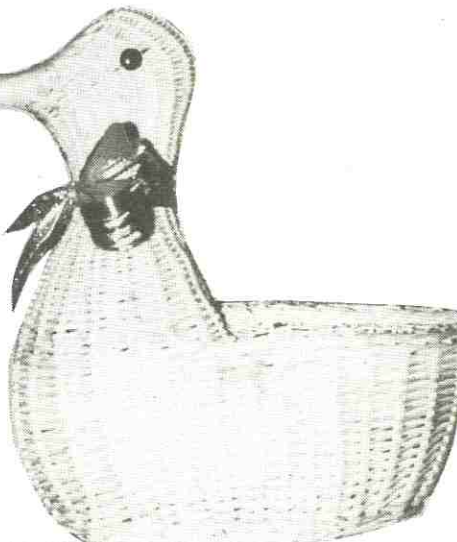
Am letzten Samstag in aller Herrgottsfrühe trafen wir uns wieder einmal zu unserer monatlichen Morgenandacht.

Wir hatten Herrn VBM Karl Spieß eingeladen, mit uns den Tag zu beginnen. Unseren Befürchtungen zum Trotz, daß es ihm um 6 Uhr zu früh sein könnte, traf er vor uns allen ein. Als wir dann vollzählig waren, begannen wir mit dem religiösen Teil, der aus einer kurzen Meditation und abschließendem gemeinsamen Gebet bestand. Dabei reichten wir uns die Hände, was für uns ein Zeichen einer intakten Gemeinschaft ist. In diesem Augenblick fühlte sich vielleicht auch unser Gast als Mitglied unserer Gruppe.

Bevor wir mit dem Frühstück beginnen konnten, mußten wir noch auf den Kaffee warten, den Reinhold und Mundl, wie VBM Spieß treffend bemerkte, „recht stark“ zubereiteten. Nun gesellte sich auch unser Hausherr, der Guardian des Perjener Klosters, Hochwürden Pfarrer P. Hermann zu uns, der soeben die Frühmesse beendet hatte und immer ein offenes Ohr und Verständnis für uns hat. Im Verlauf des bekömmlichen Frühstücks mit familiärem Charakter kam es zu einem interessanten „Huangert“, bei dem wir auf die Aktivitäten unserer Gruppe zu sprechen kamen. Da unser Gast in die Schule mußte, verabschiedeten wir uns von ihm mit einem Vergeltsgott für sein Kommen. Er beantwortete dies mit einem Dankeschön für das Beisammensein, das er sichtlich genossen hatte. Beim gemeinsamen Aufräumen kamen wir zum Schluß, daß es etwas schönes ist, den Tag so zu beginnen. MRMH

Die Schnattergans

Tap tap tap
Cap Cap Cap:
gegenwärtig verfolgt
ein hoher Bundessozi
in unserem Bezirk den
anderen - :
ja - und wo bleiben
die
Schwärzen,
gaga?



Von links: Mundl, Spieß, P. Hermann, Ingrid, Sabine, Susi

Wirtschaft im Bezirk

Ein Prosit zum 70. Geburtstag



Foto Mathis

Herr Dipl. Ing. Hans Goidinger - Gründer der Fa. Dipl. Ing. Goidinger - Bau- und Betonwaren Ges.m.b.H. Zams-Starkenbach sowie der Partnerfirma Wattens - feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlaß gratulierten dem verdienten Jubilar die Belegschaft der Firma Goidin-

ger und vor allem auch die Vertreter der Gemeinde Zams, allen voran Herr Bgmst. Walter Fraidl mit VzBgm. Gstir und GR Schmid Alois. Den festlichen Rahmen gestaltete die Musikkapelle Zams, die ein paar schmissige Melodien zum besen gab.

Wirtschaftsgespräche der Handelskammer Landeck in den Gemeinden des Bezirkes



Betriebsbesuch anläßlich des Wirtschaftsgespräches in der Gemeinde Ried

Der Bezirksstellenausschuß der Handelskammer Landeck, angeführt von Obmann Ing. Wilfried Huber sowie den Herren NR. Hugo Westreicher, KR. Reinhold Greuter, Konrad Althaler, Fe-

lix Troll und Bezirkssekretär Dr. Siegfried Gohm, hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Laufe einer Funktionsperiode in sämtlichen Gemeinden des Bezirkes ein Wirtschaftsgespräch durchzuführen.

ren. Bisher fanden solche Gespräche in den Gemeinden Pfunds, Kappl, Flirsch, Schönwies, Nauders, Galtür, Strengen, Serfaus, Fiss, See, Pians und zuletzt in der Gemeinde Ried statt. Gesprächspartner bei diesen Wirtschaftsgesprächen sind in der Regel der Gemeindevorstand, der Fremdenverkehrsverband sowie örtliche Wirtschafts- und Landwirtschaftsfunktionäre. Bei diesen Gesprächen geht es vor allem um einen intensiven Informationsaustausch über die Wirtschaftsstruktur, Flächenwidmungsplan, Wirtschaftskonzepte bzw. Projekte der Gemeinde, Fremdenverkehrsentwicklung und über kommunale Problemstellungen. Im Anschluß an diese Wirtschaftsgespräche bestehen Kontaktmöglichkeiten für die Handelskammermitglieder im Ort und es werden auch Betriebsbesuche gemeinsam mit der Gemeindevertretung durchgeführt.

Das Wirtschaftsgespräch in der Gemeinde Ried brachte zutage, daß die Gemeinde Ried eine durchaus ausgeglichene Wirtschaftsstruktur in einem gesunden Verhältnis von Klein- und Mittelbetrieben aufweist, der Flächenwidmungsplan wurde termingemäß erstellt, berücksichtigt jedoch leider nicht die für Ried notwendigen Gewerbegebietsflächen, was sich im Falle des Sägewerkes Schuler im besonderen negativ herausstellt. In der Gemeinde Ried befinden sich dzt. 330 Arbeitsplätze, wobei 210 Einpendler zu verzeichnen sind. Der Fremdenverkehr entwickelt sich zufriedenstellend (Ried weist bei 700 Betten eine Nächtigungszahl von 90.000 auf). Die Umfahrung von Ried hat mit der damit verbundenen Verkehrsbelastung des Ortes eine positive Auswirkung auf den Fremdenverkehr gebracht. An Projekten werden dzt. diskutiert die Fertigstellung des Fremdenverkehrszentrums Ried, Wildbachverbauung Fendler Bach sowie Neuerrichtung des Gemeindehauses. Mit der Gemeinde Prutz wurde Einigung über die Änderung der Gemeindegrenzen im Zusammenhang mit der Situierung des Krafthauses für das Kraftwerk Ovella erzielt. Seitens der Gemeinde Ried wird der Bau des Kraftwerkes am oberen Inn auf Grund der damit verbundenen Minderwasserführung in bezug auf die Auswirkungen auf die Fischerei, die Senkung des Grundwasserspiegels und die Beeinträchtigung durch Nebelbildung mit einiger Skepsis betrachtet. Dr. Gohm



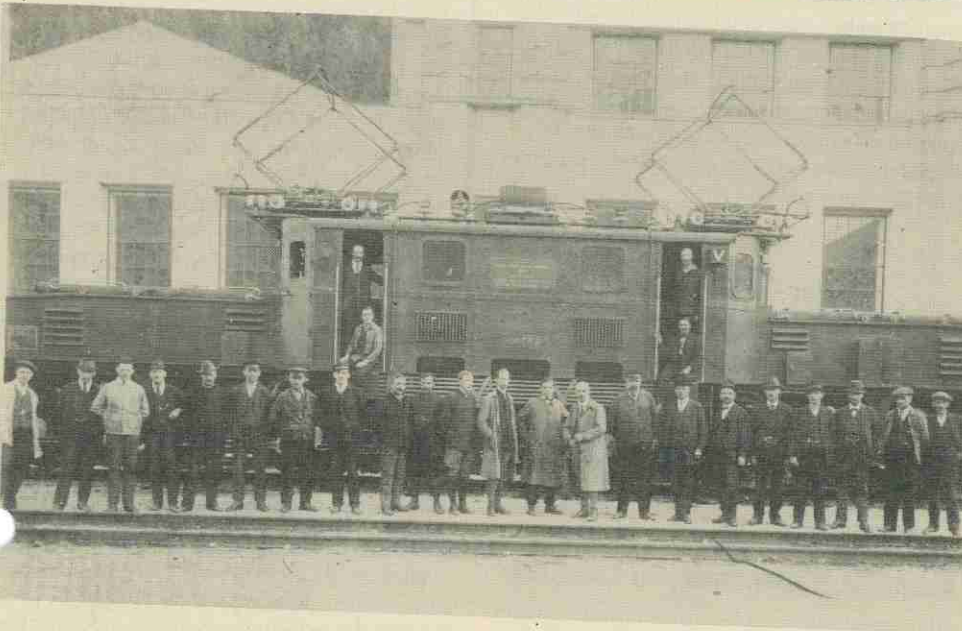
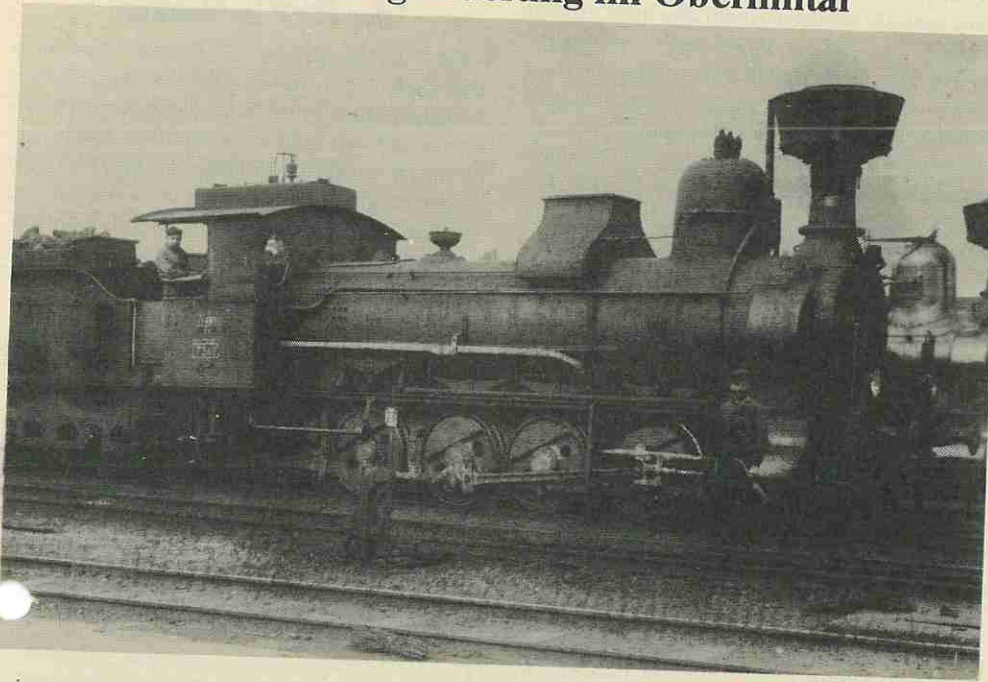
Lisbeth feiert am 5.3.1983 ihren 13. Geburtstag. Es gratulieren herzlich Andrea, Florian und Philipp.

Frau Dora Schütz aus Stanz Nr. 7, feiert am 5. März 1983 ihren 47. Geburtstag. Sefä mit Gerhard und Kindern gratuliert recht herzlich!

Dir, liebe Sara, wünschen Mama, Papa, Oma und Geschwister zu Deinem 7. Geburtstag, den Du am 6. März feierst, alles Liebe.

Fam. Trentinaglia

100 Jahre Zugförderung im Oberinntal



Nach jahrzehntelangem Ringen erging am 16. Mai 1880 die kaiserliche Anordnung zum Baubeginn der Arlbergbahn. Bereits am **1. Juli 1883** konnte der Streckenabschnitt Innsbruck - Landeck eröffnet werden. Die Inbetriebnahme dieses Abschnittes der Arlbergbahn brachte keine Probleme, weil man in der Betriebsführung ähnlicher Bahnlinien genügend Erfahrung gesammelt hatte. Für die Zugförderung kamen Zweizylinder-Naßdampflokomotiven bescheidener Leistung mit 2, 3 oder 4 Kuppelachsen zum Einsatz. Ab 1885 wurde u.a. die Lokreihe 73 gebaut (Abb. 1), die durch Jahre im Heizhaus Landeck dominierte. Die letzte dieser Serie wurde übrigens erst im Jahre 1964 ausgemustert. Die Entwicklung der Dampflokomotiven schritt rasch voran. Bald nach dem ersten Weltkrieg wurde mit der Lokreihe 81, einer Heißdampf-Zwillingslokomotive mit 1 Lauf- und 5 Kuppelachsen, das Maximum an Zugkraft erreicht. Der Kohleverbrauch dieser Ungetüme war horrend, zumal der Wirkungsgrad einer Dampflok bekanntlich unter 10% liegt. Österreich hatte durch den Krieg seine Steinkohlengruben verloren, es war daher der elektrische Bahnbetrieb auch aus wirtschaftlichen Gründen sehr interessant geworden. Da die Karwendelbahn (Mittenwaldbahn) bereits elektrisch betrieben wurde, begann man mit der Elektrifizierung der Arlbergbahn in Innsbruck. Am **22. Juli 1923**, also fast genau 40 Jahre nach Eröffnung der Strecke Innsbruck - Landeck, wurde im Abschnitt Innsbruck-Telfs/Pfaffenhofen der elektrische Betrieb aufgenommen. Mit dem Baufortschritt nach Westen mußten nun auch die Lokomotivführer der ehem. Heizhausleitung Landeck auf diesen Betrieb umgeschult werden. Zu diesem Zweck wurden in Innsbruck Umschulungskurse abgehalten, die jeweils 3 Monate dauerten. Die Teilnehmer eines solchen Kurses zeigt die Abb. 2. Hier stehen die Lokführer vor einer E-Lok der Reihe 1100.0, die für den Schnellzugsdienst vorgesehen war. Manche ältere Mitbürger werden auf dem Bild ihren Vater oder einen Angehörigen erkennen (z.B. Eberl, Raich, Schrott, Marth, Schnegg, Thurner, Walter, Wilfer, Delago). Die Lokomotive wurde wegen ihrer großen Länge (20,35 m über Puffer) und ihrer kleinen Räder, Achsfolge (1'C) (C 1'), im Volksmund auch „Krokodil“ genannt. Sie entwickelte eine Stundenleistung von 1740 KW (2370 PS) am Radumfang und eine Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/Std. Dies war selbstredend für das Zeitalter der Höchstleistungen viel zu wenig, und so kam es, daß heute, nach langem, erfahrungsreichen Betrieb und entsprechender Weiterentwicklung, auch modernste Elektrolokomotiven der Reihe 1044 (Abb. 3) durch das Oberinntal brausen. Diese Allzwecktriebfahrzeuge mit vier einzeln angetriebenen Achsen und Thyristorsteuerung verfügen über eine Stundenleistung am Radumfang von 5310 KW (7220 PS) und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 Km/Std. Wenn im nächsten Jahr das Jubiläum „100 Jahre Arlbergbahn“ gefeiert werden wird, so werden die abgebildeten Triebfahrzeuge auch in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben können.

Erich Delago, BB ZI i.R.

**Der Zweifel hat Verzweigung oft geboren;
denn alles hat, wer Gott verlor, verloren.**

Versammlungen des Tiroler Bauernbundes

See: Samstag, 5. März 1983, 20 Uhr Café „Furgler“
Referent: Nat. Rat Dr. Sixtus Lanner;

Tobadill: Samstag, 5. März 1983, 20 Uhr Gasthaus „Rifflerblick“
Referent: NR. ÖR. Otto Keller;

Kappl: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Hotel „Post“
Referent: TBB-Dir. NR. Dr. Alois Leitner;

Pettneu: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Gasthof „Schwarzer Adler“
Referent: NR. ÖR. Otto Keller;

Zams: Sonntag, 6. März 1983, 9.30 Uhr Gasthof „Post-Gemse“
Referent: LA. BM. Josef Margreiter;

Schönwies: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Gasthaus „Gabl“
Referent: NR. Dr. Sixtus Lanner;

Grins: Samstag, 5. März 1983, 20 Uhr Hotel „Maultasch“
Referent: LAbg. Paul Landmann;

Fließ: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Gasthaus „Traube“
Referent: LA. ÖR. Johann Jäger;

Tösens: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Gasthaus „Wilder Mann“
Referent: LA. Paul Landmann;

Pfunds: Sonntag, 6. März 1983, 10 Uhr Gasthaus „Hirschen“
Referent: BR. Ing. Max Juen.

ÖTB Turnverein Jahn Landeck

Am Freitag, 25. Februar 1983, fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Sportreferent der Stadt Landeck, VzBgm. Dir. Karl Spieß ließ sich entschuldigen. Der Obmann konnte aber vom Tiroler Turngau den Gauobmann Dr. Herbert Maurer und den Bezirksobmann Dir. Richard Lipp begrüßen, ebenso den Bezirksvertreter des ASVÖ, Engelbert Carpentari. Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit gedachte der Obmann Mag. pharm. Carl Hochstöger dem im letzten Jahr verstorbenen Ehrenzeichenträger Tbr. Karl Steiner. Überblick über das vergangene Vereinsjahr, sowohl über die turnerischen als auch über die gesellschaftlichen Ereignisse, bildeten den Umfang seines Rechenschaftsberichtes. Höhepunkt stellt sicherlich das Bezirksturnfest in Imst dar, welches auch der Turnwart Tbr. Ludwig Harrer in seinem Bericht betonte. Wie die Vereinsjahre davor, konnte er berichten, daß wieder zahlreiche Schulkurse von den Vorturnern besucht wurden. Weiters schilderte er die Erfolge, welche beim Bergturnfest in Brixen/Südtirol von unseren Turngeschwistern erreicht wurden. Mit seinem Dank an die Vorturnerschaft wies er darauf hin, daß ohne ihren idealistischen Einsatz kein gut funktionierender Turnbetrieb möglich wäre.

Der Bericht des Säckelwartes Ing. Gerhard Müller wies wieder einmal auf, daß trotz der dankenswert zu erwähnenden Subventionen von der Stadt Landeck, der Tiroler Landesregierung und dem ASVÖ, welche für die Jugendförderung gewährt wurden, der Kassastand nicht gerade rosig sei. Es wurden einige Geräte angeschafft. Ein Kassastand von S 9132,28 wird die Vereinsführung

weiterhin zur Sparsamkeit zwingen. Die Mitgliedsbeiträge werden aber zur Zeit nicht erhöht.

Die Entlastung des Säckelwartes und des gesamten Turnrates erfolgte einstimmig. Die Neuwahlen ergaben keine großen Veränderungen und der Turnrat setzt sich wie folgt zusammen und wurde ab nun für 2 Jahre gewählt: Obmann: Mag. pharm. Carl Hochstöger, Obm. Stv. Ing. Roland König, Turnwart: Ludwig Harrer, Frauenwartin: Irmgard Pockberger, Säckelwart: Ing. Gerhard Müller, Diätwart: Dipl. Ing. Eugen Feichtinger, Schriftwart: Ingrid König, Beiräte: Franz Zeins, Rosl Callies, Gerhard Simperl, Else Gruber.

Der Gauobmann Dr. Maurer stellte in seiner Grußbotschaft den Menschen, ohne Politik, wie er im Sinne von Turnvater Jahn im Verein tätig ist, in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Bezirksobmann Lipp lud in seiner Grußbotschaft zum Gaujugendtag in Reutte ein. ASVÖ Bezirksvertreter Carpentari sagte uns seine Unterstützung bei Subventionsansuchen in seiner Grußbotschaft zu. Der offizielle Teil der Hauptversammlung konnte durch die straffe Führung des Obmannes schon nach einer Stunde beendet werden, sodaß die Anwesenden den Diavortrag von Ossi Krismer „Pamir 1982“ mit Genuß folgen konnten, welcher, wie bereits in der Einladung angekündigt wurde, ein Leckerbissen für Berg- und Fotofreunde war. An dieser Stelle unseren herzlichen Turnerthank!

Der Turnrat

Erste-Hilfe-Kurs in Landeck

Beginn: Montag, 14.3.1983, um 20.00 Uhr, **Ort:** Rettungshaus Landeck, Lehrsaal.

Der Kurs ist kostenlos, dauert 8 Abende und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheine Gültigkeit hat!

Fast 400 Blutspender in Landeck

Ein unglaublicher Ansturm von Blutspendern konnte am Dienstag vergangener Woche bei der Blutspendeaktion in Landeck verzeichnet werden. Den ganzen Nachmittag bis in die Abendstunden standen die Spender Schlange bis vor die Türen des Vereinshauses. Und dies, obwohl auf 10 Liegen durchgehend „gezapft“ wurde. Die Bilanz, die von den erschöpften Abnahme-Teams am späten Abend gezogen werden konnte, war überwältigend: 393 KONSERVEN, 6mal mehr als 1981, konnten mit auf die Blutbank genommen werden. Wieder einmal bewies vor allem auch die Jugend durch zahlreiche Teilnahme, daß sie bereit ist, für den Nächsten auch Taten zu setzen!

Das Rote Kreuz Landeck dankt den rund 400 Blutspendern sehr herzlich. Dank gebührt aber auch der Stadtgemeinde Landeck mit Bürgermeister Braun, allen Spendern der Tombola-Preise und den Vereinen und Betrieben von Landeck und Zams für ihre Mitarbeit. Wer Blut spendet, hilft doppelt: Einmal sich selbst, da sein Blut genau untersucht wird, vor allem aber vermag sein Blut ein Menschenleben zu retten!

Neuer Gemeindeparteiobmann der ÖVP in Nauders

(gh) - In Nauders wurde letzte Woche von 56 Delegierten ein neuer ÖVP-Gemeindeparteiobmann gekürt. Mit 74% der abgegebenen Stimmen ging Dilitz Karl als eindeutiger Sieger aus dieser im Hotel Central abgehaltenen Wahl. Zu seinen Stellvertretern wurden Gernot Senn und Dr. Ingo Karl gewählt. Obmann des Seniorenbundes wurde Walter Waldegger. Der neue Gemeindeparteiobmann Dilitz ist in der Landwirtschaftskammer Landeck angestellt. Im Anschluß an die Wahl hielt Bezirksparteiobmann Kurt Leitl ein ausgezeichnetes Referat zur allgemeinen politischen Lage und bedankte sich auch bei dem bisherigen Obmann Peter Blas für die Arbeit, die dieser in den vergangenen Jahren geleistet hatte.

Pogramm

Angesichts der oft mäßigen Qualität unserer Rundfunk- und Fernsehprogramme könnte man an eine Freudsche Fehlleistung glauben, wenn man einen Sprecher das Wort „Pogramm“ aussprechen hört: der Arme weiß um die Dürftigkeit des Anzukündigenden, und so gerät ihm das „Pro“ ungewollt zu „Po“. Für eine Freudsche Fehlleistung höre ich jedoch zu oft „Po-gramm“. Vielleicht nützte es, zwickte man die „Pogramm“- Sprecher jedesmal in den Körper, den sie so fleißig in den Mund nehmen?
Oswald Perktold

Katschthaler: Wesentliche gesetzliche Neuerungen in den Schulen noch in diesem Jahr

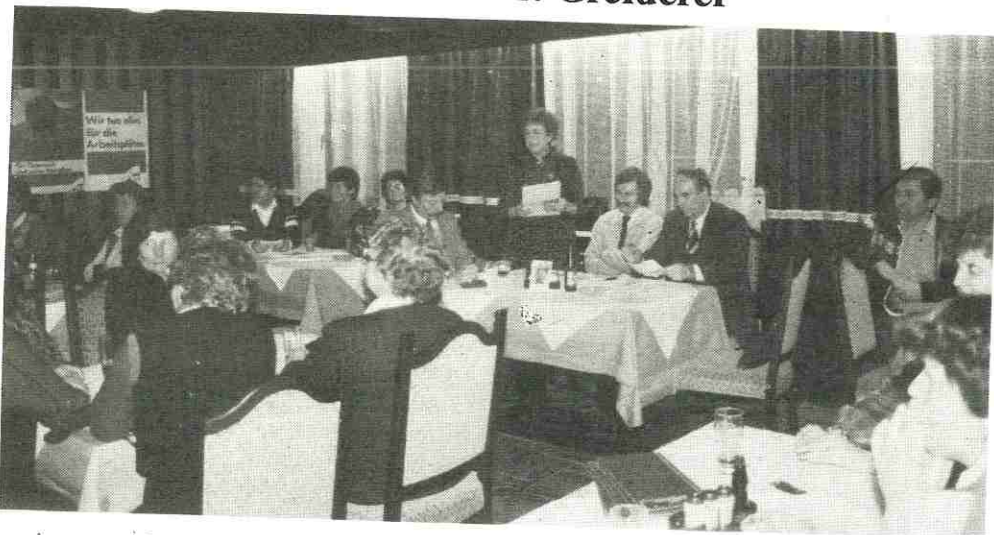
Vorbereitungen zur Realisierung der 7. SCHOG-Novelle rechtzeitig in Angriff nehmen. Salzburg, 21.2.1983 (ÖVP-PD) Noch in diesem Jahr werden wesentliche Neuerungen der 7. SCHOG-Novelle an den Schulen in Kraft treten. Dabei ist von höchster Wichtigkeit, daß die Verantwortlichen des Unterrichtsministeriums diesmal rechtzeitig alle Maßnahmen setzen, damit diese Neuerungen reibungslos verwirklicht werden können, da dafür nur noch ein halbes Jahr Zeit ist. Darauf machte der Schulsprecher der ÖVP, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hans Katschthaler, im ÖVP-Pressedienst am Montag aufmerksam.

Wie Katschthaler ausführte, bringe die 7. SCHOG-Novelle schon ab Herbst des laufenden Jahres folgende Neuerungen:

Vorschulklassen und Vorschulgruppen, Englisch in der 3. und 4. Klasse der Volksschule, die gesetzliche Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen an den Volksschulen auf 30 sowie die Neustrukturierung der pädagogischen Institute.

Die großen Neuerungen, besonders die Neue Hauptschule, treten bekanntlich erst 1985 in Kraft.

Erst ab Sommer neuer praktischer Arzt in Landeck Gut besuchte Veranstaltung mit Landesrat Dr. Greiderer



ine ausreichende medizinische Versorgung und ein entsprechendes Angebot sozialer Hilfs-einrichtungen sind Probleme, die auch in unserem Bezirk die Gemüter bewegen. Eine Veranstaltung der sozialistischen Frauen zu diesem Thema fand jedenfalls starkes Interesse.

Ärzte, Krankenschwestern und Vertreter verschiedener sozialer Institutionen und viele Interessierte hörten im Saal des Perjener Nußbaumhofes ein Referat von Gesundheitslandesrat Dr. Fritz Greiderer und diskutierten eingehend mit ihm.

Greiderer stellte klar, daß er als Gesundheitslandesrat keinerlei Einfluß auf die Nachbesetzung der in Landeck derzeit vakanten Stelle eines praktischen Arztes hat. Dafür ist ausschließlich die Ärztekammer im Einvernehmen mit der Krankenkassa zuständig. Nach seinen Erfahrungen dürfte das Zulassungsverfahren sicher bis Juli dauern, dämpfte der Landesrat diesbezüglich übertriebene Erwartungen.

In Kürze wird sich in Imst ein Gynäkologe niederlassen, sodaß der in unserem Bezirk tätige

Frauenarzt spürbar entlastet sein wird, teilte Dr. Greiderer mit.

Zu den Gesundenuntersuchungen meinte er, diese würden kaum in Anspruch genommen, weil sie zu bürokratisch seien. Man arbeite aber an einem neuen Modell, ähnlich dem im Sozialsprengel Zirl. Dort unterzieht sich immerhin jeder vierte Bewohner regelmäßig einer Vorsorgeuntersuchung.

Trotz wesentlicher Fortschritte der letzten Jahre fehlt es noch an einigem im Bezirk. So wurde von den Gesprächsteilnehmern, unter denen sich auch Tirols einzige Nationalrätin Wanda Brunner befand, die Einführung von Hauskrankenpflege und Familienhilfe gefordert. Familienhelfer stehen derzeit außerhalb des Raumes Landeck-Zams kaum zur Verfügung. Zur Hauskrankenpflege konnten Stadtrat Hans Holzer und Med. Rat Dr. Frieden erfreuliches berichten: Bald wird es diesbezüglich auch bei uns soweit sein. Das soziale Netz im Bezirk ist damit wieder um einige Maschen dichter geknüpft.

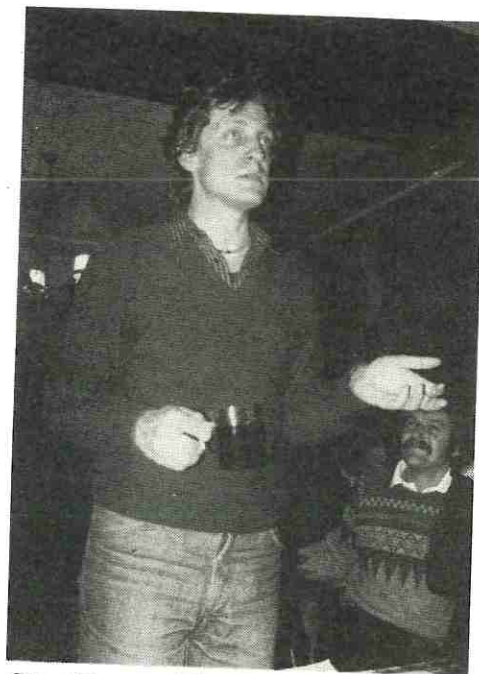
Cap: Tirol brauchte einen Andreas Hofer des Umweltschutzes

Letzte Woche durchstreifte der Bundesvorsitzende der Sozialistischen Jugend Österreichs und Nationalratskandidat Josef Cap Tirol. Eine Station war Landeck, wo er mit Nationalratskandidat Walter Guggenberger und Landessekretär Gerhard Schneider auf die Straße ging, um mit durch Tee und Krapfen gestärkten Passanten zu diskutieren; den Raumplaner Fritz Falch besuchte, dessen Ausführungen ihn zu der Bemerkung veranlaßten, Tirol brauchte einen Andreas Hofer des Umweltschutzes (der würde dann wahrscheinlich auch erschossen, und zwar im Land- aus, Red.); der Pendlerstube einen Besuch abstattete, wo ihn junge Leute um Arbeit fragten und schließlich noch nach Perjen zu Stahl-Alu-Bau hinüberwechselte, überall von den Linsen des Fernsehens beobachtet.

Bei einem Pressegespräch im Hotel „Schrofentein“ konnte er sich dann erholen und etliche

Gags für die abendliche Diskussion in Zams ausprobieren. Dort saßen die Leute Schulter an Schulter und hatten Schwierigkeiten, dem Bonzenschreck Szenenapplaus zu geben, da sie ob der Beengtheit die Hände kaum hochbrachten.

Unter anderem ließ Cap das Gespenst der Großen Koalition in die Rauchschwaden des Saales: Privilegien- und Korruptionbekämpfung auf Nimmerwiedersehen!; stellte die „Wiffzacke der Elektrizitätswirtschaft“ bloß, die bei der Atomstrompreiskalkulation allerlei vergessen hätten; machte den Vorschlag, Zwentendorf als „Museum für technische Irrtümer“ einzurichten; vermutete als Paragraph zwei der Großen Koalition (§1: Zwentendorf muß in Betrieb gehen) die Verstärkung der Rüstungsindustrie und regte sich über die Spitzengehälter von Managern auf, „die Mist zusammendrahn“: sie sollten nicht mit Riesenabfertigungen in die Pension entlassen,



Cap: Abfragen und Tee trinken . . .

statt dessen zu Portieren gemacht werden, damit ihre Nachfolger beim Betreten des Betriebes daran gemahnt werden, wohin Unfähigkeit führt.

Publikumswirksam malte er die Situation am Parteitag nach seinen drei Fragen in die Schwaden des Saales: „Der eine (Kery) sitzt da, wie wenn er die Finger in der Steckdose hätte, und der andere (Sinowatz) geht hin und gibt Antworten, die nicht einmal Karl Farkas eingefallen wären.“ Der traut sich was, der Cap, und hat deshalb den Beifall vieler, weil die Masse halt a bißl feig ist.

In der Diskussion kam der Bonzenkiller in den Blue Jeans trotz Schnupfens nie in Verlegenheit. Etliche junge Mütter hatten an diesem Abend Kindeswegleitung betrieben, um Josef Cap zu sehen.

O.P.

Strimitzer: Mehr Rechte für Personalvertreter im öffentlichen Dienst

Die Bundesregierung habe wieder einmal essentielle Forderungen der Personalvertreter unberücksichtigt gelassen, betonte Bundesrat Dr. Martin Strimitzer in seinen Ausführungen anlässlich der Beratungen über die Bundespersonalvertretungs-Gesetznovelle. Während die Sozialisten alles mögliche unternehmen, um im Bereich des Arbeitsverfassungsgesetzes die Rechte der Betriebsräte zu stärken, wolle man offensichtlich im öffentlichen Dienst, wo die Fraktion Christlicher Gewerkschafter die Mehrzahl der Personalvertreter stellt, die Mitwirkungsrechte so gering wie möglich halten.

Die ÖVP werde aber nicht aufhören, auch in diesem Bereich verstärkte Mitwirkungsrechte bei Aufnahmen, Ernennungen, Bestellung und Funktionsbetrauung zu verlangen. Der Parteeinfluß, wie er in den letzten Jahren in vielen Ressorts ausgeübt wurde, müsse endlich eingedämmt werden, schloß Strimitzer. Bundesrat vom 24.2.1983 zur Personalvertretungsgesetz-Novelle.

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Theater 58 bringt: „Sie kamen in die Stadt“



Rita Keller, Klaus Brückner, Mathilde Schmitz

Das Schweizer Tourneetheater mußte das im Abonnement angesetzte Stück „Das Spiel von Liebe und Zufall“ wegen Erkrankung eines Hauptdarstellers vom Spielplan absetzen. Es ist nun gelungen, von den Schweizern für den gleichen Zeitpunkt mit

„SIE KAMEN IN DIE STADT“ von Silja Walter, ein modernes Stück zu bekommen, das Zeitgeschichte mit menschlichen und religiösen Problemen in einer faszinierenden Art auf die Bühne bringt.

Das in der Schweiz und in Deutschland sowohl in Kirchen als auch in Schauspielhäusern aufgeführte Stück kann auf ausgezeichnete Pressestimmen verweisen. Deutsche Tagespost, Würz-

Foto: Schmukle, Zürich

burg: „... Wer kam in die Stadt? Die aufbegehrenden Jugendlichen der Stadtkrawalle. Die Auferstehenden. Der Auferstandene... Dieses in Stoff und Zielperspektive neue Stück ist geistlich, aber auch politisch wichtig. Daß es auch als Drama fasziniert, will etwas heißen. Kirchenbote Zürich: „...

Das Stück bewirkt vielerlei Arten von Betroffenheit, von stummer Nachdenklichkeit bis zu begeistertem Mitgehen.“

Zeitgeschehen in dichterischer Fassung ist nicht alltäglich. Bitte merken Sie sich vor: „SIE KAMEN IN DIE STADT“ Sonntag, 13. März 1983, 20 Uhr -Aula d. BRG, Kartenvorverkauf: Buchhandlung Tyrolia. K. Spieß

VHS Landeck: Prof. Hans Pichler sprach über Richard Wagner (1813 - 1883)

Auch in Landeck gedachte man Richard Wagners, dessen 100. Todestag kürzlich in der Musikwelt begangen wurde; dabei kam es in Wien unter anderem zu einem lustigen Eklat, der in den Medien ziemlich viel Staub aufgewirbelt hat.

Richard Wagner (1813 in Leipzig geboren) stammte aus etwas verworrenen Familienverhältnissen. Doch früh schon wurde seine Begabung erkannt und gefördert, z.B. von Theodor Weinlig, dem Thomaskantor, und seinem Onkel, Adolf Wagner, der Schriftsteller war. Wohl damals schon wurde der Grund für Wagners Begeisterung für Beethoven und Shakespeare gelegt. Es folgen unruhige Wander- und Lehrjahre des jungen Musikers. Er holt sich Theater- und Orchesterpraxis in verschiedenen deutschen Städten: Magdeburg, Königsberg, Riga, Dresden. Bis an sein Lebensende hatte Wagner finanzielle

Schwierigkeiten und mußte deshalb immer wieder fluchtartig übersiedeln. „Rienzi“, „Der Fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, die ersten Opern entstehen. Auch die Libretti verfaßte er selbst. Wagner hatte sich der Bewegung „Junges Deutschland“ angeschlossen und mußte wegen seiner Teilnahme am Maiaufstand 1848 Dresden aus politischen Gründen verlassen: Zürich, Venedig, Paris. Wagner wurde von Ludwig II. von Bayern protegiert. Hans von Bülow, noch Gatte Cosimas, leitete 1865 in München die Uraufführung des Tristan. 1867 beendet Wagner die Meistersinger von Nürnberg und arbeitet am „Ring des Nibelungen“ weiter. 1872 beziehen die Wagners Haus Wahnfried in Bayreuth. Cosima, die Tochter Liszts, inzwischen von Bülow geschieden, ist nun mit Wagner verheiratet. Ihr diktierte er bis an sein Lebensende sein Tagebuch.

1876 begannen in Bayreuth die ersten Festspiele mit dem „Ring“. 1882 wird der „Parsifal“ in Bayreuth uraufgeführt. Am 13.2.1883 erlag Richard Wagner im Palazzo Vendramin einem Herzanfall.

Der Vortragende hat nicht nur Dias zu Biografie, sondern auch einige Musikbeispiele aus „Lohengrin“ und dem „Ring“ vorbereitet. Neben dem Inhalt wurden sehr anschaulich die Leitmotive, ein Kennzeichen der Musik Richard Wagners, herausgearbeitet. Damit gelang es Prof. Pichler, auch dem Laien Musik erlebbar und verständlich zu machen.

Zeugnisse des 19. und 20. Jhdts. über Wagner schlossen den Vortrag ab. An den Schluß stellte Hans Pichler ein persönliches Bekenntnis zur Musik Richard Wagners. Diese heute wie zu Lebzeiten ebenso heftig gefeierte wie umstrittene Künstlerpersönlichkeit ist eine ernsthafte Auseinandersetzung wert. Dieser Herausforderung und diesem Anlaß stellte sich Prof. Hans Pichler mit gewaltigem Arbeitsaufwand, wissenschaftlicher Akribie und Begeisterung.

Die Reihe der Musikerprotrats, die mit März begonnen und Wagner fortgesetzt wurde, sollte weitergeführt werden. GN.

Passionssingen in Zams

am Samstag, 19. März 1983 (Josefitag) um 20 Uhr in der Dekanatskirche.

St. Anton - Arlbergsaal

Die Chris Barber Jazz & Bluesband tritt am Montag, 7. März, ab 20.30 Uhr im Arlbergsaal auf. Kartenvorverkauf beim Gemeindeamt. Eintritt S 100.-

Österreichische Frauenbewegung Zams

Gräfin Mariza Operette von Emmerich Kálmán

am Montag, 28. März 1983 findet unsere Fahrt ins Landestheater statt.

Ich lade alle Theaterfreunde recht herzlich dazu ein. Abfahrt Perjen Gymnasium 17.30 Uhr, Zams Gasthof Haueis 18.00 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens 20.3.1983 an Mathilde Köchle, Telefon 41373.

SPÖ-Bezirksfrauenkomitee

Die Veranstaltung zum heurigen Internationalen Frauentag findet heuer am 19. März in Jenbach statt.

Referat: Wanda Brunner, Tiroler Abgeordnete zum Nationalrat

Für die Gestaltung des weiteren Programmes, konnte die bekannte Wiener Künstlerin Dolores Schmidinger gewonnen werden.

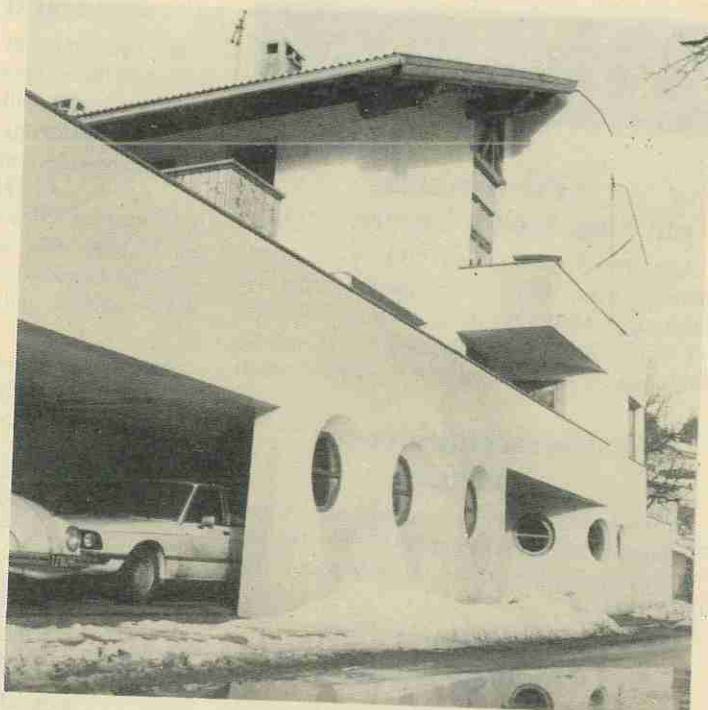
Weiters singt und musiziert eine Gruppe von Jungsozialisten zum Thema Frieden.

Abfahrt mit Bus in Landeck: Autobahnhof um 12.00 Uhr (S 35.-).

Bitte bis spätestens 15. März bei Erna Brunner unter Telefonnummer 05442-37583 (oder 29062) oder im SPÖ-Sekretariat (Tel. Nr. 2517) anzumelden.

Gym Galerie:

Ausstellung Architekt Fritz Falch



Haus in Grins

Pläne, Modelle und Fotos von Architekt Fritz Falch sieht man zur Zeit in der Gym Galerie Landeck; die Ausstellung steht unter dem Motto „Gestaltung von Raum, in dem man leben will“. Dies deckt sich voll mit den beruflichen Absichten Falchs und läßt sich ohne Krampf auch über sein außerberufliches – so man es bei ihm trennen kann – gesellschaftspolitisches Wirken setzen. Sein Einsatz für das Mitgestalten des Raumes, in dem wir leben wollen und sollen – auch als Obmann des Elternvereins – ist außerordentlich groß und nicht zuletzt risikoreich für seine Gesundheit und seine Stellung in der Gesellschaft, in welcher er schließlich auch leben will und weiter können sollte. Leute wie Fritz Falch sind außerordentlich wichtig und man kann nur hoffen, daß sie nicht der Resignation anheimfallen.

Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr zugänglich; sie endet am 25. März. O.P.

Werkvorstellungen

Der Mensch ist zur Architektur gezwungen. Er muß sich ihrer bedienen, nicht nur um überleben zu können, sondern um seiner physischen Existenz überhaupt gerecht zu werden. Insofern ist Architektur die Sprache der Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt im allgemeinen und mit der konkreten Umweltsituation im besonderen. Unter Einsatz von Technik, Energie und Vernunft ist es dem Menschen gelungen, Kulturkreise überschreitende Architektursprachen zu entwickeln und diese, teilweise umweltzerstörend, von den USA nach Europa, von Finnland in die Schweiz oder von Deutschland nach Österreich und umgekehrt zu übertragen. Dabei ist die spezifisch regionale Architektursprache zugrunde gegangen, obwohl längst sichtbar wird, daß angepaßte Architektur ebenso notwendig ist wie angepaßte Technologie.

Regionalismus ist nicht nostalgischer Separatismus oder die Unfähigkeit sich großen geistig-kulturellen Strömungen anzuschließen. Diesen

sich gleichzeitig jener Bereiche besonders annehmen, die mit Erhaltung und Verbesserung der Dialogfähigkeit zwischen Menschen und Umwelt, mit Anpassungsfähigkeit, mit Maßstäblichkeit zu tun haben. Architektur kann nicht wertneutral wie die Mathematik auf ein globales idealtypisches Ziel hin entwickelt werden, sie ist ihrerseits vom Wesen her gezwungen, sich mit konkreten Umwelten auseinanderzusetzen. Nur das „wie“ ist offen und dem Geist und der Phantasie des Menschen überlassen, der sich ebenfalls der konkreten Umwelt- und Gesellschaftssituation stellen muß.

Die großräumige Austauschbarkeit von Architektursprache zeigt sich in unserem Land auch im Elend der Tourismusarchitektur. Hier wird die Identität aufgegeben und nach dem verkrüppelten Geschmack der urlaubenden Großstädter gebaut und gelebt.

Wenn man diese scheinbar unaufhaltsame Ökonomieentwicklung beobachtet, entsteht Hoffnungslosigkeit. Das einzige, was manchmal an Hoffnung bleibt, bezieht sich auf die Wahrung der eigenständig entwickelten Vergangenheiten. Eine rückwärts gewandte Hoffnung also, bezogen auf Erhalten, längst keine vorwärtsgerichtete mehr, bezogen auf Gestaltung.

Unser kleines Land mit seinen Wohlständen aller Art neigt zu heimlichem Kleinmut, der sich auf der Ebene der Architektur des Tourismus am deutlichsten zeigt. Wir haben längst nicht nur den Bügel der Schilfte aus der Hand gegeben, sondern auch die eigenständige Auseinandersetzung mit unserer Umwelt, Gesellschaft und Kultur.

In dieser Szenerie der Resignation scheint das unerschöpfliche Reservoir der regional- und umweltbezogenen Architektur im allgemeinen und der Architektur des Tiroler Oberlandes im speziellen ein entwicklungsfähiger Ansatz auf dem dieser Auseinandersetzung zu sein. Dabei kristallisiert sich der Raum Vinschgau, Engadin und Oberes Gericht mit einer ganz besonders klaren Architektursprache heraus. Der spärliche

hezu dramatisches Element in diese Sprache der Auseinandersetzung mit der Umwelt herein. Die oft nahezu abstrakte Formorganisation von Mauerkörpern, Mauersockeln mit aufgesetzter Holzkonstruktion und das scharfe Abgrenzen von Innenräumen gegenüber öffentlichen Räumen hat eine existenzfähige autochthone Architektursprache gegenüber der akademischen entstehen lassen.

Diese Architektur führt hin zur Auseinandersetzung mit Elementen vollplastischer geometrischer Körper. Besondere Gestaltungsansätze fordern die notwendige Durchdringung der Mauer-schale für die menschliche Kommunikation (Eingangsbereiche), den Lichteinfall und den Ausblick (nicht Einblick). Diese Architektur ist nahezu ein Gegenpol zur Manie der Transparenz in der heutigen Architektur. Indem sich der Mensch entscheidet, seine Privatheit zeitweise von der Öffentlichkeit abzugrenzen, bestimmt er auch von innen her die Kontaktnahme mit seiner ganz konkreten Umwelt. Öffnungen entstehen von innen und erscheinen deshalb nicht als regelmäßige, von außen bestimmte anonyme Schalendurchdringungen.

Nur wenige haben sich dieser regionalen Architektursprache in der Gegenwart angenommen. Olgiatti, Keller und Schwarz sind einige Beispiele aus dem schweizerischen Engadin und Bündner Land. Eine junge Architektengeneration in Vorarlberg besinnt sich ihrer historischen Holzarchitektur und entwickelt hervorragende zeitgemäße Architektursprache. Im südtirolischen Vinschgau gibt es ebenfalls Ansätze, die Architektursprache der Mauer nahezu formulieren. Vielleicht gelingt es in Zukunft auf diesem wichtigen Gebiet des Selbsterkennens und Selbstverständnisses, in der Architektur also jenes Maß an regionaler Eigenständigkeit wieder zu gewinnen, da sie fern von nostalgischem Separatismus notwendig ist, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Fritz Falch



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

ARBEITS-MARKT-VERWALTUNG

Wir suchen:

HTL-Techniker für Hochbau; Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; LKW-Mechaniker; Schlosser; Bauschlosser oder Kunstschmied; Zimmerer oder Maurer; Tischler mit abgeleistem Präsenzdienst; Kaminkehrer; Gärtner für Parkanlage; Maler; Hilfsarbeiter für Metzgerei; Textilarbeiter für Schichtbetrieb; LKW-Fahrer ab Anfang April; Schneider(in) für Damen- und Herrenhosen; Saunawartin mit Servierkenntnissen; Diätassistentin; Hausgehilfin mit Kochkenntnissen; Hausgehilfin für Fremdenzimmer; Hebammen; Dipl. Krankenschwestern; Physiotherapeutinnen; OP-Schwester; Zimmermädchen; Serviererinnen mit und ohne Inkasso; Haus- und Küchenmädchen; Schankhilfe. Masseur (Masseuse)

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 7. März 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 8. März 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

Seniorentreff Landeck

Wir erinnern alle unsere Freunde, Frauen und Männer, an den nächsten Termin, den **Mittwoch, 9. März 1983.**

Wir treffen uns wie immer im Mariannahillerheim in Bruggen.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Kundmachung

Es wird darauf hingewiesen, daß die städt. Waage von **Montag bis Freitag von 9.00 - 11.00 und 13.30 - 14.30 Uhr** geöffnet ist.

Es wird ersucht, die Wiegungen auf diese Betriebszeiten abzustimmen.

Der Bürgermeister Anton Braun eh.

Jugendräume Landeck

Öffnungszeiten: Mittwoch, 19.00 bis 23.00 Uhr; Freitag: 19.00 bis 23.00 Uhr; Samstag: 19.00 bis 23.00 Uhr; Sonntag: 19.00 bis 23.00 Uhr bei schlechter Witterung bereits ab 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Jugendlichen sind zum Besuch der Jugendräume während der Öffnungszeiten herzlich eingeladen.

Agrargemeinschaft Perfuchs Einladung zur

7. Vollversammlung

Die diesjährige Vollversammlung findet am 25. März 1983 um 19.30 Uhr statt.

Alle näheren Angaben sind im Mitteilungskasten ersichtlich.

Der Obmann

Stadtgemeinde Landeck

Die Stadtkasse macht aufmerksam, daß alle gewerbesteuerpflichtigen Betriebe (auch Filialen, Zweigniederlassungen, Auslieferungslager) gem. Paragraph 28, Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes 1953 die vorgeschriebene, nach Kalendermonaten aufgliederte Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1982 (allenfalls auch Leermeldung) dem Stadttamt Landeck bis längstens Ende Februar 1983 abzugeben haben. Bei Nichteinhaltung des Abgabetermines wird ein Verspätungs-

SPÖ-Sprechtag mit Mag. Walter Guggenberger

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 8. März 1983, in der Zeit von 17.30 Uhr-19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

2. Hornschlittenrennen in Fließ

2. Hornschlittenrennen der Jungbauern-Fließ, Samstag 5. März 1983, Start 14.00 Uhr Gachen Blick. Nenngeld S 100.-. Anmeldungen. Tel. 05449/5331.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Auf vielseitigem Wunsch findet am Dienstag, 15. März 1983, ein Tagesausflug zum Reschenpaß (Aufenthalt auch in Graun) statt.

Anmeldung im Kiosk Matt; Anmeldeschluß: Freitag, 11. März 1983, 17 Uhr.

Der Schriftführer, Käthe Knoflach

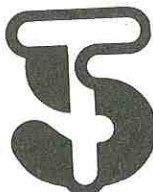
Schülereinschreibung an den Landecker Volksschulen

Volksschule Angedair: Montag, 7. und Dienstag 8. März, 14 bis 17 Uhr; Volksschule Bruggen: Montag, 7. März, 14 bis 17 Uhr; Volksschule Perjen: Montag, 7. März, 13 bis 17 Uhr.

Die Kinder müssen bei der Einschreibung anwesend sein. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis.

Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 8.3.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter
Dr. Heinrich Braun: Arzt
Dr. Hermann Schöpf: Jurist
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger
Fr. Mathilde Köchle: Leiterin
Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 9.3.1983 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2 M. Köchle

Flohmarkt der action 365

Wir bemühen uns seit vielen Jahren, alten, hilfsbedürftigen, oder in Not geratene Menschen zu helfen. Um die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu haben, veranstalten wir auch heuer wieder einen

FLOHMARKT

und zwar am Freitag, 11. März 1983 und am Samstag, 12. März 1983, jeweils von 9 - 17 Uhr im Vereinshaus Landeck; (Möbel im ehemaligen TI-WAG-Geschäft, neben Kunstgewerbe Henzinger!)

Wir hoffen wieder auf die Hilfe der Bevölkerung, wenn wir um Spenden für diesen Flohmarkt



Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:
Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Vorbereitungskurs auf die Ausbilderprüfung
Beginn: Freitag, 22. April 1983, 14.00 Uhr, Dauer: 40 Stunden; Beitrag: S 700.- (incl. Unterlagen); Leiter: Berufsschullehrer Ernst Fruth u. Dr. Siegfried Gohm; Ort: Handelskammer Landeck; Ansuchen für die Zulassung zur Ausbilderprüfung müssen bis spätestens Montag, 21. März 1983, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung II a, Innsbruck, eingelangt sein.



Sektion Film

Am Dienstag, 8. März 1983, halten uns zwei Funktionäre des Filmklubs Feldkirch einen Vortrag über „VIDEO“. Da dieses Thema derzeit sehr aktuell ist und jeder Schmalfilmer darüber informiert sein sollte, laden wir alle Mitglieder und Freunde zu diesem Abend herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr, Gasthof „Bierkeller“.

Der Filmwettbewerb 1982 brachte nach der Bewertung durch den Filmklub Reutte folgendes Ergebnis: Silber ging für den Film „Und es war doch notwendig“ an Herrn Walter Steiner. Bronze erreichten die Streifen: „Holzziacha“ von Herrn Heinrich Lechleitner; „Viva Italia“ von Herrn Walter Steiner; Gold wurde bei diesem Wettbewerb nicht vergeben. Die Vereinsleitung

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Der Genauigkeit wegen

Anmerkung zum Bericht über die festliche Verleihung des int. Filmpreises an Landecker Pfadfinderinnen:

Obmann der Pfadfindergruppe Landeck ist seit der Vereinsgründung im letzten Jahr Josef Ronacher, der als solcher auch die Festgäste begrüßte.

Pfennfeldmeister ist derzeit Eiterer Richard, während Triendl Richard sein Statement am Beginn der Veranstaltung als Mitglied des Gruppenrates und der Aktionsgruppe Stockwerk (zuständig für die geplante Landecker Filmwerkstatt) abgab. Dies der Genauigkeit wegen.

Die Pfadfindergruppe Landeck

Pfadfindergruppe/Kurat P. Clemens



Laß Dich einladen zur

JUGENDMESSE

am Samstag, 5. März, um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Zams.

Leitgedanke ist das berühmt gewordene
Wort von Erich Fried:

**„Wer will,
daß die Welt
so bleibt,
wie sie ist,
der will nicht,
daß sie bleibt.“**

Galerie Elefant

In der Wiener Galerie Elefant am Bauernmarkt stellt zur Zeit der Landecker Norbert Pümpel unter dem Titel „Reihen - 1977-1983“ aus. Hans Gappmayr zur Arbeit Pümpels: „Kunst und Naturwissenschaft gehören im Werk von Norbert Pümpel zusammen, sie bilden eine Einheit. Thematisiert sind Zeit, Raum und Struktur. Daß dies nicht auf diskursive Weise geschieht, gibt seinen Arbeiten ihre besondere Bedeutung.“

Die Wiener Galerie Elefant ist von Dienstag bis Freitag (15 bis 19 Uhr) und am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Die Ausstellung endet am 19. März.

In der Landecker Galerie Elefant wird am 8. März die Ausstellung Uli Moroder eröffnet. Dr. Eva Kreuzer-Eccel sagt in „Aufbruch“ zu Moroders Zeichnungen: „An die expressive Linien-sprache der österreichischen Klimt- und Schiele-nachfolge hatte der Grödner Maler und Zeichner Uli Moroder in seinen Aktzeichnungen angeknüpft. In Kontakten mit der aktuellen Kunstszene Amerikas und der jungen italienischen „Arte Cifra“ ist er zu einer subjektiven emotionsgetragenen Sprache des offenen Zeichnens gekommen, über die er seine weiblichen Akte ins Privat-Erotische deutet.“

Die Ausstellung in der Landecker Galerie ist von Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet; sie endet am 9. April.

Gedanken zu den hundert wörtern für hoffnung

(Gemeindeblatt nr. 8 vom 25. februar 1983)

Seltsam, daß die pfadfinder (die wie aus dem letzten gemeindeblatt ersichtlich, keinen geringen teil unserer bevölkerung darstellen), das machen wollen, was in unserem land tirol relativ weit verbreitet ist, das heißt tiere halten oder früchte anbauen und ernten und bei der stadtgemeinde auf ein offenes ohr stoßen, andererseits aber einem nicht geringeren teil (das sind die bauern) das land für diesen zweck nur mehr für zwei jahre garantiert wird (perjener feld). - Wir geben ebenso wie die pfadfinder die hoffnung nicht auf. martin schmid, perjen

„Wirtschaftskrise auf Kosten der Frauenarbeit“

SPÖ-JG-Landeck Politstammisch
am Dienstag, 8. März 1983,

20.00 Uhr, „Hotel Schrofenstein, Landeck:

Es spricht: Dr. Frigga Lucchinetti,
Bundesministerin für Soziale Verwaltung,
Mitarbeiterin von Frau Staatssekretärin
Franziska Fast

Arbeitsmarktprobleme werden allzu gerne auf dem Rücken der Frauen ausgetragen.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten besteht die Tendenz, die Frauenarbeit als Zuverdiener-tum, die verheirateten Frauen als Doppelverdiener abzustempeln.

Die Doppelbelastung der berufstätigen Frauen kann keinesfalls dadurch bewältigt werden, daß man in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Frauen nach Hause schickt und das dann noch in zynischer Weise als „Entlastung“ bezeichnet. Gerade konservative Kräfte versuchen dies mit „Zuckerln“ wie:

- Erziehungsgeld für Mütter
- Arbeitsgeld für Männer
- Arbeitsmodelle Job-sharing, Teilzeitarbeit

Alle interessierten oder betroffenen Frauen und Männer sind herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen.

**Mit Adleraugen sehen wir die Fehler anderer,
mit Maulwurfsaugen unsere eigenen.**

Franz von Sales

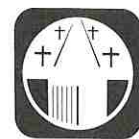
Roman Gritsch zum Gedenken

Vor einigen Tagen wurde der beliebte Zammer Gemeindebürger Roman Gritsch durch einen Unglücksfall im Alter von 73 Jahren aus unserer Mitte gerissen, - einige Tage vor der Überreichung des Goldenen Verdienstzeichens des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen für 60jährige Mitgliedschaft bei einer Musik-



kapelle. Das Interesse des 1909 in Silz Geborenen galt seit jungen Jahren dem Gesang und der Musik. Er erlernte den Sattler- und Tapeziererberuf in seinem Heimatort und bestand die Meisterprüfung 1931. In diesem Jahr begann er auch, seinen Beruf in Zams selbständig auszuüben. 1947 heiratete er Maria Schullin. 1953 eröffnete er den Betrieb in Zams, den er 1968 durch einen Anbau erweiterte.

Roman Gritschs unermüdlicher Fleiß und sein persönlicher Einsatz um den Kunden waren der Grundstein zum beruflichen Erfolg.



In Memoriam Dr. Stettner

Kurz nach seinem Geburtstag im 64. Lebensjahr stehend verstarb am 27.12.1982 der lange in Landeck tätig gewesene praktische Arzt Dr. Walther Stettner.

Dr. Stettner stammte aus Innsbruck, wo er nach Besuch des Gymnasiums 1937 maturierte und anschließend das Medizinstudium begann. Zur Wehrmacht eingezogen, machte er die erste Zeit an der Eismeerfront mit und war anschließend als Arzt an den verschiedensten Fronten im Einsatz, wo er genügend Gelegenheit hatte seine ärztlichen Kenntnisse zu vertiefen. Nach Kriegsende und Gefangenschaft trat dann Dr. Stettner seine weitere Tätigkeit an der Universitätsklinik Innsbruck an, bis er in Vertretung des damaligen Sprengelarztes von Wenna im Pitztal im Jahre 1949 die Tätigkeit des praktischen Arztes kennen- und liebenlernte und sich selbst im November 1951 als prakt. Arzt in Landeck niederließ. Von diesem Zeitpunkt an wirkte Dr. Stettner in vorbildlicher Weise für seine Patienten im Raume Landeck und alle, die ihn schätzten und zu Dank verpflichtet waren, werden diesem Arzt ein Andenken zu wahren wissen.

Sonnenzug für Körperbehinderte

Der 19. Sonnenzug wird vom 2. bis 5. Juni 1983 durch Österreich und einige Nachbarländer fahren, um behinderten Mitmenschen vier Freudentage zu schenken.

BEWERBEN können sich Körperbehinderte, DIE NOCH NIE an einer solchen Aktion teilgenommen haben, nicht von Anfallsleiden befallen sind und nicht NUR liegen müssen. ROLLSTUHLFAHRER können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch in einem Zugabteil sitzen können.

Anmeldungen nur mittels Postkarte an: Sonnenzugskomitee, Floragasse 4/1/2, 1040 Wien.

KEINE PERSÖNLICHEN VORSPRACHEN.

Spenden für diese ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern organisierte und betreute Aktion der Nächstenliebe sind erbeten auf das PSKto 4236083 der Genossenschaftlichen Zentralbank AG Wien, z.G. 670.000 „Sonnenzug“. Die Übernahme einer Patronanz beläuft sich auf S 2.000.

Zahl- bzw. Erlagscheine liegen bei Postämtern und Raiffeisenkassen auf.

Helfen Sie mit, Freude zu schenken!

Unfall unseres Omnibusses AIC-HR 87 im Paznauntal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,

nach dem schrecklichen Unfall unseres Busses AIC-HR 87 im Paznauntal ist es unser innigstes Anliegen, im Namen der verunglückten Reisegäste und im Namen unseres Reiseunternehmens, Ihnen für diesen vorbildlichen Rettungseinsatz aller Helfer zu danken.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei der Gendarmerie in Kappl für die perfekte Koordination des Rettungseinsatzes
- beim Roten Kreuz Landeck für die schnellstmöglichst geleistete erste Hilfe am Unfallort
- beim Krankenhaus in Zams (Unfallstation) für die beispielhafte ärztliche Versorgung
- bei der Feuerwehr in Landeck für die schwere Bergung der Verletzten
- bei der Direktion und beim Personal des Tourotel Wienerwald in Landeck für die zuvorkommendste und fürsorglichste Behandlung und Versorgung der Unfallgäste
- bei allen privaten und zivilen Helfern des Paznauntales und der Städte Landeck und Zams, die hilfreich waren, wo immer sie konnten und dies möglich war.

Zu diesen privaten Helfern gehört u.a. Herr Louis Hauers vom Hotel Gemse in Zams, der in unermüdlichem Einsatz den Fahrern und den Reiseleitern zur Seite stand, den Taxifahrern, Herrn Gaudenzi vom Bergungsdienst und Herrn Gabrielli der Spedition Troll.

Selbstverständlich gilt auch der Dank allen unbekanntenen Helfern, und hier insbesondere der gesamten Bevölkerung des Paznauntales einschließlich Landeck und Zams, die gezeigt hat, daß sie nicht nur unsere langjährige geschäftlichen Verbindungen schätzt, sondern auch in der schwersten Not, wie diese Situation bewiesen hat, als Freund und Helfer hilfreich, ja sogar bis zur Selbstaufopferung uns zur Seite stand.

Nur all diesen Helfern ist es zu verdanken, daß dies, was ursprünglich einer Katastrophe glich, im Nachhinein für alle Beteiligten doch glimpflich ausgegangen ist, und die Verletzungen mancher Gäste im derzeitigen Umfang bleiben konnten.

Papier ist geduldig, Worte werden ausgesprochen, „Papier-Dank“ möglicherweise bald vergessen, aber um unsere Dankbarkeit zu unterstreichen und unter Beweis zu stellen, möchten wir Ihnen beiliegenden Verrechnungsscheck über

DM 10.000.—

zur Verfügung zu stellen, und bitten Sie, diesen Betrag unter die Rettungsmannschaften nach der Verhältnismäßigkeit aufzuteilen oder für eine Investition zu verwenden. Dieses Geld soll ausschließlich dem Zwecke der Unfallrettung dienen und wir bitten Sie, uns über den Verwendungszweck zu informieren.

Über die vielen Jahre hinweg ist dies der erste Unfall in der Geschichte unseres Reiseunternehmens, bei dem Verletzte unter den Fahrgästen zu beklagen sind. Hoffen wir, daß dies der einzige schwere Unfall in unserem Reiseunternehmen bleibt und bitten wir den lieben Gott, daß er uns vor einer ähnlichen Katastrophe bewahrt.

Kinder als Beifahrer

Nach der nunmehr auch in Großbritannien eingeführten Gurtenanlegepflicht gibt es in Europa nur noch drei Länder, in denen der Sicherheitsgurt nicht verwendet werden muß: In Irland sind Ausländer von der Anlegepflicht befreit, in Italien und Polen besteht überhaupt keine Vorschrift hinsichtlich der Sicherheitsgurte. Wesentlich unübersichtlicher sind hingegen die Vorschriften über den Transport von Kindern auf dem Beifahrersitz.

Während man in Österreich und Großbritannien Kinder auf dem Beifahrersitz transportieren darf, wenn geeignete Rückhaltevorrückungen existieren, ist man in anderen Ländern weit weniger großzügig: In Belgien, Deutschland, Luxemburg, Holland, der Tschechoslowakei, der Schweiz und in der Türkei ist der Beifahrersitz für Kinder unter zwölf Jahren tabu. In Bulgarien, Frankreich, Griechenland und Jugoslawien dürfen Kinder unter zehn, in der DDR unter sieben und in Ungarn unter sechs Jahren grundsätzlich nicht vorne mitgenommen werden.

Keine besonderen Regelungen für Kinder gibt es in Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Rumänien, Spanien und Portugal.

Dazu der ÖAMTC-Verkehrssicherheitsdienst: Trotz der lockeren Handhabung in einigen europäischen Ländern sollte man Kinder, für die man ja letzten Endes verantwortlich ist, nur dann auf dem Beifahrersitz mitnehmen, wenn entweder ein ordentlicher Kindersitz oder ein der Größe des Kindes entsprechender Sicherheitsgurt vorhanden ist.



Beratung in
Erziehungs- und Schulfällen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

Wie jeder in seinem Inneren ist, so ist sein Urteil über äußere Dinge. Thomas a Kempis

Die Krankheit ist oft eine Wohltat. Indem sie den Körper angreift, befreit und reinigt sie die Seele.
R. Rolland

SPORT

Vereinsausflug

Am Sonntag, 20. März 1983, veranstaltet der SV Zams seinen Vereinsausflug nach St. Moritz. Meldungen im Cafe Wachter und Kohler möglich (bis Samstag, 19.3.1983, 17 Uhr).

SV Zams - Jahreshauptversammlung

Der SV Zams hält am Samstag, 12. März 1983, seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Ort: Speisehaus Thurner Beginn: 19.30 Uhr. Nach Ablauf einer halben Stunde ist die Beschlußfähigkeit der Versammlung auch dann gegeben, wenn nicht mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend ist.

7. Bergkastellauf in Nauders am 13.3.1983

ÖSV - Punkterennen, verbandsoffen

Bewerb: Riesentorlauf, 1. Durchgang; Teilnahmeberechtigt: Jugend männlich und weiblich; Allg. Damenklasse; Allg. Herrenklasse; Altersklasse Herren;

Nennung: Schriftlich mit offizieller Nennliste des ÖSV an Rennsekretär Hans Mayr, p.A. Fremdenverkehrsbüro 6543 Nauders. Nenngeld: S 50.— für alle Klassen; Nennungsschluß: Freitag, 11.3.1983, 18 Uhr.

Ortsschülerschitag und Clubmeisterschaft des SC Tobadill

Unter dem Ehrenschutz von Bgm. Robert Schiferer führte der SC Tobadill am 26. und 27.2.1983 den Ortsschülerschitag bzw. die Clubmeisterschaft durch.

Aus dem Kampf um Hundertstel gingen folgende der 99 teilnehmenden Läuferinnen und Läufer als Sieger hervor:

Schülermeisterin: Ladner Martina, Clubmeister: Ladner Irmgard, Schülermeister: Ladner Othmar, Clubmeister: Pircher Thomas;

Bezirksrodelmeisterschaft 1983 in Kappl

Am Sonntag, 6. März 1983, trägt der SV Kappl die diesjährige Rodelbezirksmeisterschaft aus; Start: Sonntag 12 Uhr; Klassen lt. Tiroler Rodelordnung; Nennungen schriftlich an SV Kappl oder Telefon 05445/217 bis Samstag, 5.3.1983, 10 Uhr; Training: Samstag, 5.3., bis 13 Uhr.

Der SV Kappl freut sich auf Ihr Erscheinen und wünscht einen guten Start.

Sparvor-Bezirkskindercup Schlußveranstaltung

Am Sonntag, 6. März 1983, fällt die Entscheidung im SPARVOR-Bezirkskindercup. Unter dem Ehrenschutz des Herrn Bgm. Franz Waldegger veranstaltet der SK-Nauders beim Bergkastell-Zirmlift den letzten und alles entscheidenden Riesentorlauf.

Die Nennungen sind bis spätestens Freitag, 4.3.1983, um 17 Uhr beim Fremdenverkehrsverband Nauders (Tel. 05473/220) bekanntzugeben. Die Startnummern werden am Sonntag, 6. März von 9 - 10 Uhr bei der Talstation Bergkastell-Bahn ausgefolgt. Um 11 Uhr erfolgt der Start zum Cupfinale.

Die Preisverteilung und Überreichung der SPARVOR-Pokale an die Cupsieger findet um 16 Uhr im Gemeindesaal statt.

PROGRAMM

Auf einen Blick

Sonntag, 6. März, 20.15 **FS 1**



FRANCIS DRAKE

Ein Fernsehfilm von John Nelson Burton. Francis Drake – ein Pirat im Dienst der Königin. Im Mittelpunkt stehen sein zwiespältiges Freund-Feind-Verhältnis zu Queen Elizabeth I., seine Überfälle auf spanische und holländische Handelsschiffe und der Sieg über die spanische Armada. Diese Unternehmen erforderten nicht nur Mut und Ausdauer, sondern waren mit dem Gewissen eines christlichen Seefahrers nicht zu vereinbaren. Es spielen John Thaw (unser Photo), Charlotte Cornwall, Paul Darrow u. a.

Samstag, 12. März, 20.15 **FS 2**



KABARETT AUS ÖSTERREICH

Diese Sendung besteht aus drei Teilen: „Kleinkunst & Co“ mit Gerhard Steffen, Michael Bukowsky, Ossi Kolmann (unser Bild), Marika Adam, Miriam Müller, Dany Sigel und Christian Spatzek – „Schlachthaus mit Buffet“ mit Christian Schacherreiter und Gerald Fratt – „Der rote Ball“ mit Andreas Vitasek

TV-Höhepunkte der Woche

Montag, 7. März, 22.20

FS 2



DAS MÄDCHEN ROSEMARIE

Dieser Film von Rolf Thiele behandelt die Affäre des Frankfurter Callgirl Rosemarie Nittribit, dem das „süße Leben“ in der Gesellschaft der Industriellen zum Verhängnis wurde. Mit Mario Adorf, Karin Baal (unser Photo), Nadja Tiller, Peter van Eyck, Carl Raddatz, Gert Fröhe u. a.

Das Quintett-Wochenende

5 Plätze zum Preis von 2

Vom 18. 2. bis 28. 3. gibt es das Quintett-Wochenende der Bahn. Dann kosten alle Bahnfahrten nur noch einen Duett Preis. Kleine Gruppen **bis 5 Personen reisen mit zwei Fahrkarten.** Auf allen Strecken Österreichs. Bei einem Trio fährt bereits einer gratis. Bei Quartett gleich zwei und bei einem Quintett sogar drei. Von Freitag 18 bis Montag 12 Uhr. Das ganze Quintett-Wochenende.

Unsere Bahn.

Mittwoch, 9. März, 20.15

FS 1



TRAUTES HEIM – GLÜCK ALLEIN?

Dieser amerikanische Film schildert den Familienalltag eines patriarchalen Italo-Amerikaners, der durch die modernen Ansichten der jüngsten Tochter drastisch verändert wird. Mit Maureen Stapleton, Paul Sorvi (unser Bild), Ayn Ruyman u. a.

10. Folge vom
6. 3. bis
12. 3. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

00 Nachrichten
05 Musik am Morgen
30 Ökumenische Morgenfeier aus Tirol
15 Du holde Kunst
05 „Guglhupf“
35 Ö 1 am Sonntag
45 Glaubensgespräch
00 Katholischer Gottesdienst
00 Matinee
10 Musikalische Tafelfreuden
00 Der dramatisierte Sonntagsroman
30 „Österreich“
00 Im Rampenlicht

15.45 Der Schalldämpfer
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.00 Sondersendung zu den Bundestagswahlen in der BRD (mit Musik)
19.00 20.00, 21.00 Nachrichten
22.00 Nachtjournal zu den Bundestagswahlen in der BRD
22.15 Neue Musik im Gespräch
23.00 Barockkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

SONNTAG, 6. MÄRZ

Österreich Regional

6.05 Morgenbetrachtung
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35 Das evangelische Wort
8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
9.00 Altkatholischer Gottesdienst
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Kammer Sänger Heinz Holecek

10.30 Die Funkerzählung
11.00 Frühschoppenkonzert mit Wilhelm Rudnigger
12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Biwaknacht“, Hörspiel
17.10 Lokalprogramme
19.05 Sport vom Sonntag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Österreichsalve
21.30 Tirol an Etsch und Eisack
22.00 Nachrichten
22.08 Sportrevue
22.55 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
8.30 Gospelcantate
9.05 Tagträumer
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05 Hitpanorama
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Flohmarkt
14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer
16.05 Evergreen
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Radioshow
23.00 Nachrichten
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

SONNTAG, 7. MÄRZ

Österreich 1

00 Nachrichten
12 Musik am Morgen
00 Morgenjournal
35 Barockmusik
15 Pasticcio
05 Schulfunk
30 Konzert am Vormittag
00 Mittagsjournal
00 Opernkonzert
05 „Der letzte Sonntag“, Roman
30 Von Tag zu Tag
5.05 Musik unserer Zeit
5.05 Für Freunde alter Musik
7.10 Kultur aktuell
7.30 „Texte“
3.00 Abendjournal
3.30 Unterhaltung am Montagabend
9.00 Aktuelles aus der Christenheit
9.30 Aus internationalen Konzertsälen
1.15 Musik und Malerei
2.00 Nachtjournal
2.15 Lieben Sie Klassik?
3.15 Nachtjournal
0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Alpenländische Musikantenparade
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Das verrückte Wochenenende der Familie Kraus“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 „Biwaknacht“, Hörspiel
21.05 Lokalprogramme
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Besuch am Montag
9.00 G'sungen und g'spielt

DIENSTAG, 8. MÄRZ

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der letzte Sonntag“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Erforscht und entdeckt
18.00 Abendjournal
18.30 Strauß & Co.
19.00 Schulfunk extra
19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
20.00 „Monolog für Kontrabaß“, Hörspiel
21.00 Literaturmagazin
21.30 Wissen der Zeit
22.00 Nachtjournal
22.15 Opernkonzert
23.15 Nachtjournal

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 Musikstücke
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Musikland Österreich
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Erica Vaal
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MITTWOCH, 9. MÄRZ

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der letzte Sonntag“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 Studenten in Bewegung
19.30 Kammerkonzert
21.00 Salzburger Nachtstudio
22.00 Nachtjournal
22.15 Gäste machen Musikprogramm
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Do Do 3“
20.05 Lokalprogramme
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 La Chanson
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

DONNERSTAG, 10. MÄRZ

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Sängerporträt: Anna Tomowa-Sintow
14.05 „Der letzte Sonntag“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Die internationale Radiouniversität
18.00 Abendjournal
18.30 Chanson – Feuilleton
19.00 Schulfunk extra
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
21.20 Bela Bartok
22.00 Nachtjournal
22.15 Studio neuer Musik
23.00 Nachtjournal

11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Operettenspielerien
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Wigwag“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Von Melodie zu Melodie
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.30 Martini-Cocktail
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme

FREITAG, 11. MÄRZ

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der letzte Sonntag“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musica sacra
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Kulinarium
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Orgelmusik
20.00 Im Brennpunkt
20.45 Politische Manuskripte
21.00 Werkstatt Hörspiel
22.00 Nachtjournal
22.15 Porträt berühmter Orchester
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 Lokalprogramme
20.05 Lokalprogramme
21.00 Der tönende Operettenerführer
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Günther Schiffer
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Ö-3-Playlist
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Hard Rock
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 12. MÄRZ

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Verdi Opernwerk
14.05 Selbstporträt
14.30 „Intakt“
15.00 Lieben Sie Brahms?
16.05 Ex libris
17.10 Technische Rundschau
17.20 Chormusik
18.05 Memo
18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
19.00 Klassik auf Wunsch
20.00 Das große Welttheater: „Demetrius“
21.20 Wohn nach dem Hohen Haus?
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Phonomuseum
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Familienmagazin
8.45 „Die Sonnenuhr“

9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Im Brennpunkt
10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Im Namen des Gesetztes
18.00 Lokalprogramme
19.05 Sport vom Samstag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Musikanten, spielt's auf
22.08 Sportrevue
22.25 Lokalprogramme
0.05 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Radiothek
16.05 Sport und Musik
17.30 Evergreen
18.05 Das rot-weiß-rote Radio
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 American Top 30
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Showtime
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1 SONNTAG 6. MÄRZ

FS 2

FS 1

MONTAG 7. MÄRZ

FS 2

- 11.00 ORF-Stereo-Konzert
- 12.05 Immer dieses Fernsehen ...
5. Teil: „Freizeitstreß“ – Medien und Freizeit
Mit Waltraut Haas, Wolfgang Weiser, Emil Stöhr, Patricia Fitzgerald u. a.
- 15.20 So etwas lieben die Frauen
Film, England, 1955
Ein Mann, der sein Gedächtnis verlor, entpuppt sich als Heiratsschwinder.
Mit Rex Harrison, Kay Kendall, Margaret Leighton
- 16.45 Toby und Tobias
„Der große Auftritt“
- 17.15 Meister Eder und sein Pumuckl
„Das Schloßgespenst“
Mit Gustl Bayrhammer, Hans Clarin, Gisela Uhlen
- 17.40 Helmi
- 17.45 Seniorenclub
Gast: David Cameron
- 18.30 Wir extra
„Wir und die Ausländer“
- 19.00 Österreichbild am Sonntag aus dem Landesstudio NÖ
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Francis Drake
Mit John Thaw, Charlotte Cornwall, Paul Darrow u. a.
- 21.50 Sport
mit Hallenleichtathletik-EM aus Budapest
- 22.40 Schlußnachrichten
- 22.45 Sendeschluß

- 15.30–17.15 Sportnachmittag mit Hallenleichtathletik-EM aus Budapest
- 17.15 Rockline
- 18.00 Bundestagswahlen in Bonn
- 18.05 Okay
- 19.00 Bundestagswahlen in Bonn
- 19.05 Die schnellste Maus von Mexiko
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.15 Deutschland hat gewählt
Ergebnisse, Berichte und Kommentare zur Bundestagswahl '83



Moderator ist Horst Friedrich Mayer

- 22.15 Die Rebellen vom Liang Shan Po
„Das Liebesopfer“
- 23.00 Gesprächskonzert

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Häferlgucker
Allerlei mit Wurst
Josef Kudin kocht gemeinsam mit Kindern
- 10.00 Schulfernsehen
Das ist Florenz
- 10.30 So etwas lieben die Frauen
Film, England, 1955
- 11.55 Color Classics
- 12.00 Hohes Haus
Berichte über die Woche im Parlament
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Schau genau
- 17.30 Mond, Mond, Mond
1. Folge: „Pimmi und Nauka“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Menschen und Tiere
„Die Sümpfe von Bharatpur“
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
- 21.10 Nero Wolfe
Geschichten um einen exzentrischen Privatdetektiv, der seine Fälle mit untrüglicher Kombinationsfähigkeit methodisch löst.
„P. H. antwortet nicht“
Mit William Conrad, Lee Horsley, George Vockovec, Robert Cotte u. a.
- 21.55 Abendsport
- 22.25 Schlußnachrichten

- 18.00 Wissen heute
„Die Informationsgesellschaft“
- 18.30 Gegen den Wind
7. Teil: „Ein Baum der Freiheit“
Mit Mary Larkin, Jon English, Kerry McGuire, Frank Gallacher u. a.
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der Doktor und das liebe Vieh
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
- 21.10 Schilling
Das Wirtschaftsmagazin
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Das Mädchen Rosemarie
Film, Deutschland
Mit Nadja Tiller, Peter van Eyck, Carl Raddatz, Gert Fröbe, Hanne Wieder, Mario Adorf u. a.
- 23.55 Schlußnachrichten



FS 1, 17.30
Eine zehnteilige Serie für die Jugend mit Sigfrid Steiner und Natasha Klomp

ARD

- 9.15 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
Wiederholung vom Vortag
- 9.45 Der Schock der Moderne
- 10.30 Woche der Brüderlichkeit 1983
- 12.00 Der Internationale Frühschoppen
- 12.45 Tagesschau mit Wochenspiegel
- 13.15 Peter Tschaikowsky
- 13.55 Magazin der Woche
Eine Regionalumschau
- 14.30 Ein Platz an der Sonne
- 14.35 Meister Eder und sein Pumuckl
- 15.00 Wer bietet mehr?
Amüsantes von englischen Auktionen
- 15.45 Hallenhandball-B-Weltmeisterschaft:
Finalrundenspiel der deutschen Mannschaft
Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaften
- 16.55 Der eiserne Gustav
- 17.55 Tagesschau
- 17.58 Wahl '83
- 20.00 Tagesschau
anschl. ARD/ZDF-Bundestagsrunde
- 20.45 Wahl '83
anschl. Tagesschau

ZDF

- 10.30 ZDF-Matinee
- 12.00 Das Sonntagskonzert
- 12.45 Freizeit
- 13.15 Chronik der Woche
- 13.40 „Immer dieses Fernsehen ...“
- 14.10 Löwenzahn
- 14.40 heute
- 14.45 Danke schön
- 14.55 Reisebilder aus der DDR
- 15.25 Schöne Heimat – Schöne Lieder
- 16.55 Tagebuch
- 17.10 heute
- 17.12 Die Sport-Reportage
- 17.59 Wahl '83 heute
Bundestagswahl Landtagswahl in Rheinland-Pfalz
- 18.05 Ein verrücktes Paar
- 19.00 heute
anschl. Bundestagswahl Landtagswahl in Rheinland-Pfalz
- 20.30 ARD/ZDF-Bundestagsrunde
- 21.30 Musik kennt keine Grenzen
- 23.00 heute
Sport am Sonntag
- 23.15 Bundestagswahl Landtagswahl in Rheinland-Pfalz

Bayern 3

- 15.20 Doctor Sunggles
Zeichentrickfilm
 - 15.45 Zug um Zug
 - 16.00 Robinson
 - 16.15 Familienjournal
Ein Magazin
 - 17.00 Julia und ihr Pfau
 - 17.50 Wahl 1983
 - 20.00 Mister Hops macht Ferien
 - 21.50 Wahl 1983
 - 23.15 Rundschau
Berichte, Ergebnisse, Interviews
- Schweiz**
- 15.30 Musikalischer Spaziergang
 - 16.15 Himalaja im Monsun
 - 17.00 Sport aktuell
 - 17.45 Geschichte-Chischte
 - 17.55 Tagesschau
 - 18.00 Tatsachen und Meinungen
 - 18.45 Sport am Wochenende
 - 19.50 Deutschland und Frankreich haben gewählt
 - 20.10 „... außer man tut es“
 - 20.15 Der Erfinder
 - 21.50 Tagesschau
 - 22.00 Neu im Kino
 - 22.10 Deutschland hat gewählt

ARD

- 10.00 Tagesschau (ZDF)
- 11.35 Umschau (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
- 16.10 Tagesschau
- 16.15 Typisch! Typisch?
Spiel um Vorurteile
Zum Beispiel: Bauern
- 17.00 Spaß muß sein
- 17.40 Tele-Lexikon
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Quiz um sechs
- anschl. Sandmännchen
- 18.20 Freundinnen
Alte Liebe
- 18.55 Kommissariat 9
Die böse Konzernmutter
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (1)
Fernsehserie in 7 Teilen
Buch: Peter Prince
- anschl. Ein Platz an der Sonne
- 21.15 Algarve ohne Sonnenschein
Filmbericht aus Portugals tiefem Süden
- 21.45 Eine Frau macht Geschichten
- 22.30 Tagesthemen
- 23.00 Die Erbschaft
Ungarisch-französischer Spielfilm von 1980

ZDF

- 10.03 Musik kennt keine Grenzen (ARD)
- 12.00 Bundestags-Wahl-Nachlese und Rheinland-Pfalz-Wahl-Nachlese (ARD)
- 13.15 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.40 Videotext für alle
- 15.57 ZDF – Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Lehrerprobleme – Schülerprobleme
heute-Schlagzeilen
- anschl. 16.35 Lassie
Schlamperei
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-Illustrierte
- 17.50 SOKO 5113
Horrortrip Teil 1
- anschl. heute-Schlagzeilen
- 18.25 SOKO 5113
Teil 2
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Vorsicht – Musik!
- 20.15 Aus Forschung und Technik
Der Umgang mit der Bombe
Leitung: Joachim Bublath
- 21.00 heute-journal
- 21.20 David
- 23.20 heute

Bayern 3

- 18.15 Zirkusgeschichten
- 18.40 Die Abenteuer der Maus auf dem Mai
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Die schönsten Fabeln der Welt
- 19.05 Die Nacht ist mein Feind
Englischer Spielfilm aus dem Jahr 1959
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Blickpunkt Sport
- 22.00 Z.E.N.
- 22.05 Bunt ist die Welt
- 22.50 Rundschau

Schweiz

- 16.15 Treffpunkt
mit Eva Mezger
- 17.00 Mondo Montag
- 17.25 Klamottenkiste
- 17.45 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Tiparade
- 18.35 Boomer, der Streuner
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Weisch no ...
Fernseh-Nostalgie mit Ueli Beck
- 20.50 Kassensturz
Eine Sendung über Konsum, Geld und Arbeit
- 21.30 Alte Zeiten
- 22.50 Tagesschau

- 09.00 Fröhenachrichten
09.05 Am, dam, des
09.30 Englisch
10.00 Schulfemsehen
Sinnvoll Energie sparen
10.15 Schulfemsehen
Posters von Jesus
10.30 Der Tag des Delphins
Film, USA, 1973
Terroristen interessieren sich für das Forschungsprojekt eines Meeresbiologen, mit der Absicht, die faszinierenden Ergebnisse für einen politischen Anschlag zu verwenden
Mit George C. Scott, Trish Van Devere, Paul Sorvino u. a.
11.10 Sport am Montag
11.30 Mittagsredaktion
11.45 Am, dam, des
11.55 Auch Spaß muß sein
12.00 Betthupferl
12.15 Die tolldreisten Streiche des Dick Turpin
„Die Patin“
12.30 Wir
12.45 Österreichbild
13.00 Zeit im Bild
13.15 Argumente
13.30 Filmverrückt SW
Film, USA, 1932
Einer Verwechslung zufolge wird ein Tolpatsch aus der Provinz zu Probeaufnahmen nach Hollywood geladen und wird zum Mittelpunkt peinlich-komischer Situationen
Mit Harold Lloyd, Constance Cummings, Kenneth Thomson, Sydney Jarvis u. a.
13.55 Schlußnachrichten

- 17.45 Schulfemsehen
Österreichische Zeitgeschichte im Aufriff (7)
Der Sozialstaat
18.00 Orientierung
18.30 Gegen den Wind
8. Teil: „Spieße und Gewehre“
General Holt, der Anführer der Rebellen, verrät die Aufsässigen an das englische Militär
Mit Mary Larkin, Jon English, Kerry McGuire, Frank Gallacher u. a.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Was bin ich?
21.00 „Bürogeschichten“
21.05 Dallas
„Die Blockade“
Mit Barbara Bel Geddes, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a.
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
anschl. Schlußnachrichten



← FS 1, 21.30

Harold Hall (Harold Lloyd) hat sich in den Filmstar Mary Sears (Constance Cummings) verliebt

- 0.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
0.23 Eine Frau macht Geschichten (ZDF)
2.10 Umschau (ZDF)
2.25 Algarve ohne Sonnenschein (ZDF)
2.55 Presseschau (ZDF)
3.00 Tagesschau (ZDF)
3.15 Videotext für alle
5.40 Videotext für alle
6.10 Tagesschau
6.15 Lieder & Leute
7.00 Was ist was
7.20 Alpha 5
7.50 Tagesschau
8.00 Blasmusik um sechs
Kreismusikverband Birkenfeld
anschl. Sandmännchen
8.25 Hollywood – Geschichten aus der Stummfilmzeit
9.25 Aktueller Bericht
10.00 Tagesschau
10.15 Was bin ich?
11.00 Report
Daten – Bilder – Hintergründe
11.45 Dallas
Ihr Jahrestag
12.30 Tagesthemen
13.00 Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften
Kurzprogramm der Herren
13.45 Tagesschau

- 11.10 Vorsicht – Musik! (ARD)
11.55 Tagebuch (ARD)
13.15 Videotext für alle
15.40 Videotext für alle
15.57 ZDF – Ihr Programm heute
16.00 Mosaik
Für die ältere Generation
anschl. heute-Schlagzeilen
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
17.50 Das kann ja heiter werden
heute-Schlagzeilen
anschl. Mein Name ist Hase!
Trickreiches mit Bugs Bunny Zeichentrickserie
18.57 ZDF – Ihr Programm heute
19.00 Ein Colt für alle Fälle
Die Reise nach Arizona
21.00 heute-journal
21.20 Alltag in der DDR: Ein Bürgermeister und seine Stadt
22.05 Mutter Courage und ihre Kinder heute
0.50

- 17.45 Mathematik Geometrie (9)
18.15 Die Sendung mit der Maus
18.45 Rundschau
19.00 Gespräche mit Christen
19.30 Pop Stop
20.15 Unser Land
20.45 Rundschau
21.00 Die Sprechstunde
21.45 Z.E.N.
21.50 Direktion City
22.35 Im Gespräch
23.35 Rundschau
Schweiz
14.45 Da capo
16.45 Das Spielhaus
17.15 Schulfemsehen
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
Information und Unterhaltung
18.35 Kinder dieser Erde
19.05 DR5 aktuell
19.30 Tagesschau
anschl. Sport
20.00 Ein Fall für zwei
21.05 CH – Politik und Wirtschaft
Berichte, Analysen, Meinungen
21.50 Tagesschau
22.00 Heute in Bern
22.10 Bizarostyl
22.40 Tagesschau

Aktuelle

Mehr Waschkraft im Niedrigtemperaturbereich spart Energie
Das neue Persil im neuen



Grundlegende „Rezeptänderung“:
Im neuen „Kleid“ auch ein neues Persil.

Seit Anfang Jänner 1983 ist Persil mit einer neuen Rezeptur auf dem österreichischen Markt, die eine verbesserte Waschleistung bei Temperaturen von 40 und 60 Grad gewährleisten soll.
Ein neuartiger Aufheller „Supbrightener“ sowie ein spezieller Aktivator sorgen für brillante Weißtönen schon bei Waschetemperaturen ab 40 Grad bzw. für eine gute Entfernung von Tee-, Rotwein- und Obstflecken. Der sogenannte Supbrightener ist übrigens – im Gegensatz zu bisher üblichen Aufhellern „naßlichtecht“; das bedeutet, daß die Wäsche an der Sonne nicht vergilben kann.
Auch der Gehalt an Enzymen (gegen Eiweißverfleckungen) wurde angehoben.
Neu ist auch die Kombination von Wasserenthärtungsmitteln, die bei richtiger Dosierung des Waschmittels Kalkablagerungen an Wäsche und Maschine verhindert, ohne daß spezielle Enthärtungsmittel nötig wären.
Um die von Grund auf erneuert

FLUIDE MAT – das Matt-Make-up von Helena Rubinstein

Fluide Mat, das Matt-Make-up. So angenehm und leicht auf der Haut wie ein zarter Hauch.
Weil ein Make-up nicht nur dazu da ist, etwas zu verdecken...
Weil diese Art von Produkt inzwischen unerlässlich geworden ist, um das Gesicht vor den schädlichen Einflüssen des Lichts und der Umwelt zu schützen...
Weil viele Frauen, die bisher noch kein Gesichtsmake-up tragen, erfreut feststellen, wie ihr Teint erst richtig „zu leben“ beginnt, wenn sie nur ihr „Traumprodukt“ finden würden...

Weil es die ideale Foundation noch nicht gibt, bis jetzt wenigstens...
HELENA RUBINSTEIN hat FLUIDE MAT, das Matt-Make-up, entwickelt.
Ein Teint-Make-up, das die Ansprüche der Frau von heute auf das perfekte erfüllt.
Eine Foundation, deren Leichtigkeit, Zartheit und Einfachheit in der Anwendung auf Grund ihrer eigenständigen Rezeptur alle Erwartungen übertrifft:
Fluide Mat, das Matt-Make-up, ist flüssig, leicht wie Luft und unvergleichlich cremig.
Es gleitet auf die Haut, als wolle es mit ihr verschmelzen, und schenkt ihr im Nu ein makellooses Aussehen,

das über viele Stunden unvergleichlich frisch bleibt.
Fluide Mat, das Matt-Make-up, macht die Haut außergewöhnlich glatt und ebenmäßig, ohne die natürliche Transparenz zu überdecken.
Fluide Mat, das Matt-Make-up, hat die Eigenschaft, die sich junge Frauen wünschen: Es fällt nicht auf.
Im Fachhandel ab sofort erhältlich!

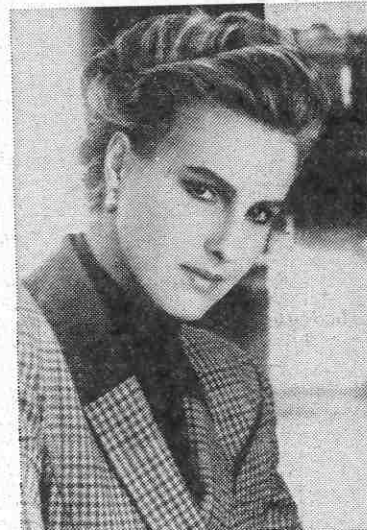


FOTO: Make-up Helena Rubinstein

Themen für die Frau

Kleid“

Rezeptur von Persil auch nach außen zu dokumentieren, bekam das Produkt ein neues „Kleid“. Neben dem moderner und dynamischer gestalteten Packungsbild soll vor allem die neue Trommelbox, die die bisherige 5,4-Kilo-Trommel (ET 18) ersetzt, zusätzliche Vorteile bringen. Die wieder verschließbare „Superbox“ dürfte auf Grund ihrer besonders günstigen Abmessungen nicht nur für den Handel interessant sein, sondern bietet vor allem im Haushalt Platzersparnis und eine bessere Handhabung.

Rezeptideen, die sparen helfen

G'schmackige Gerichte ohne Fleisch (Speck im Versteck, Karfiol in Schinkensoße, Gemüselaiabchen und überbackene Béchamelkartoffeln), Pasta-asciutta-Variationen, lukullische Überraschungen für viele Gelegenheiten und noch zahlreiche weitere Rezepte für gute und preiswerte Gerichte finden sich in der neuesten Maggi-Broschüre „Mit Phantasie kochen und Körpergeld sparen“. Daß beim sparsamen Kochen die kulinarische Seite nicht zu kurz kommen muß, wird auch mit aus preiswerter Wurst zubereiteten Feinschmeckergerichten wie „Wellington Extra“ oder „Wurst Stroganoff“ bewiesen.

So läßt sich die nach Weihnachten und Skiurlaub in zahlreichen Geldbörsen herrschende Ebbe problemlos überstehen! (Die Broschüre ist im Lebensmittelhandel erhältlich oder direkt bei Maggi, 1051 Wien.)



Knorr informiert:

Neu: Basis für Gedünstetes

Gedünstete Fleischspeisen gibt es in unzähligen Variationen und Geschmacksrichtungen. Die Rezepte sind jedoch meist umständlich und aufwendig: Gemüse muß geputzt und geschnitten, die richtigen Gewürze müssen zusammengestellt und der Fond gebunden werden. Deshalb hat Knorr eine **Basis für Gedünstetes** aus zarten Gemüsen und vielen köstlichen Zutaten komponiert.

Egal ob man sie für Rind, Schwein, Kalb, Huhn, Lamm oder Wild verwendet, jede Speise schmeckt anders, aber alle schmecken köstlich.

Einige interessante Rezepte, zeitgemäß vereinfacht, sind in einer kleinen Rezeptbroschüre „Feinschmeckerrezepte für Gedünstetes“ zusammengefaßt. Um nur einige davon zu erwähnen: Gedünstetes Rindfleisch à la Stroganoff, Jägerfilet mit feinen Kräutern, Schweinskotelett auf Zigeunerart, gedünstetes Huhn Diavola, Hirsch- oder Rehkeule in Rotweinschmort und viele andere.

Diese Broschüre wird Ihnen von C. H. KNORR Ges. m. b. H. gerne gratis zugesandt. Schreiben Sie einfach an Firma C. H. KNORR

Ges. m. b. H., Postfach 168, 4 Wels.

Und noch etwas ist wichtig: Knorr-Basis für Gedünstetes I Ihnen genügend Spielraum für eine Würzung ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack. So wird jede Speise zu einer Spezialität Ihres Hauses.

Gesehen im neuen Katalog von Universal Versand



Jeans-Look ist auch bei den Kleinen aktuell. Die zwei Latzhosen mit den vielen Zipptaschen sind besonders bequem zum Spielen.

bedeutet das, die neue Romantik? Eine modische Anwendung einiger avantgardistischer Schriftsteller. Eine gewisse Nostalgie? Eine poetische Idee träumerisch veranlagter Frauen?

immer man es sehen will – auf jeden Fall ist sie eine neue, dynamische Art, das Erbe der Vergangenheit ihren romantischen Zügen anzutreten. Die Frau, die sich damit identifiziert, ist diskret, sanft, zärtlich, herzlich, ein bißchen geheimnisvoll, romantisch ohne Verlogenheit!

kann man sie noch beschreiben? Eine Tüll-Ballerin, die sich an einem verlassenem Ufergestade ergeht? Eine graziöse Gestalt, die mit wehenden Schleiern in der Dämmerung entschwindet?

zwar nicht, doch ist sie von all dem ein wenig, in dem sie ihr Erscheinungsbild den Kriterien der Gegenwart und dem modernen Geschmack unserer Zeit angepaßt hat.

bedeutet, daß die augenscheinlichen Merkmale des Frühjahrs 1983 Leichtigkeit, Transparenz und Weichheit darstellen, wo fließende Weite, schwingende Linienführung und weich fallende, den Körper umhüllende Stoffe vorherrschen. Hier wie dort herrschen die Farben mit jenen der Natur im Frühling: zarten, delikaten Blautönen des Himmels, dem saftigen Grün der Blätter, den pastellenen Tönen von Krokus und anderen Frühjahrsblumen, die über Lavendelblau hinaus zu schmelzender Malve bis zu rauchigen, verwehenden Farbnuancen reichen.

Die neue Romantik – Les Tendres Transparents von Lancôme



Herausgeber, Eigentümer, Verleger: PROGRAI Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1 Wien, Halbgasse 24, Tel. 93 55 72. – Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8. Verlags- und Herstellung: Wien.

1 MITTWOCH 9. MÄRZ FS 2 FS 1 DONNERSTAG 10. MÄRZ FS 2

00 Fröhnachrichten
05 Auch Spaß muß sein
35 Französisch
05 Schulfemsehen SW
 Glas
35 Ich hab' von dir geträumt SW
 Film, Deutschland, 1944
 Mit Fita Benkhoff, Karl Schönböck, Else v. Möllendorff, Erich Fiedler u. a.
45 Argumente
00 Mittagsredaktion
00 Der Wundergarten
30 Biene Maja
755 Betthupferl
00 Polizeiinspektion 1
 „Urlaubszeit“
 Mit Walter Sedlmayr, Max Griesser, Elmar Wepper, Bruni Löbel u. a.
00 Wir
00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
00 Zeit im Bild

18.00 Land und Leute
18.30 Gegen den Wind
 9. Teil: „Ein hilfreicher Nachbar“
 Auf der Flucht vor den englischen Soldaten findet Dinny O'Byrne in Marys Haus ein vorerst sicheres Versteck
 Mit Mary Larkin, Jon English, Gerard Kennedy, Warwick Sims u. a.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Café Central
 „Kirche und Kunst“
21.50 Zehn vor zehn
22.20 „Kunst-Stücke“: Das Meer der verlorenen Zeit
 Eine Parabel über die Ankunft der Nordamerikaner auf dem südamerikanischen Kontinent.
 Mit Flaminio Hinojosa, Lourdes León u. a.
23.40 Schlußnachrichten
23.45 Sendeschluß



← **FS 1, 10.35**
Komödie um eine Sängerin, die ihrem „Traummännchen“ begegnet, mit Karl Schönböck und Fita Benkhoff

9.00 Fröhnachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Land und Leute
10.00 Schulfemsehen
 Sachunterricht: Brot
10.15 Schulfemsehen
 Österreichische Zeitsgeschichte im Aufriß (7)
 Der Sozialstaat
10.30 Filmverrückt SW
 Film, USA, 1932
11.50 To fly!
12.15 Seniorencub
13.00 Mittagsredaktion
17.00 Am, dam, des
17.25 Schau genau
17.30 Die Minikins
17.55 Betthupferl
18.00 Bitte zu Tisch
18.30 Wir
19.00 Österreichbild
19.30 Zeit im Bild

Heute im Werbefemsehen! **dm** drogerie markt

20.15 Das Verbrechen auf der Post
 Eine ländliche Gemeinde wird zum Schauplatz einer psychologischen Detektivgeschichte, die den Selbstmord eines Mädchens und einen Diebstahl aufklärt.
 Mit Vladimir Mensik, Melina Steinmasslova u. a.
21.00 Abendsport
 mit Eiskunstlauf-WM aus Helsinki (Kür der Herren)
22.30 Schlußnachrichten

17.45 Schulfemsehen
 Techniken der bildenden Kunst: Photographie (2)
18.00 Unterwegs in Österreich
 „Bloß ein bißchen Gries...“
18.30 Gegen den Wind
 10. Teil: „Ein Leben für ein Leben“
 Ungeachtet der nächtlichen Ausgangssperre macht sich Jonathan auf den Weg, um ärztliche Hilfe für seine schwangere Frau zu holen
 Mit Mary Larkin, Jon English, Kerry McGuire, Gerard Kennedy u. a.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Österreich II
 Die Geschichte der Zweiten Republik in Filmdokumenten
 6. Folge: „Das geteilte Land“
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
 anschl. **Schlußnachrichten**



← **FS 1, 18.00**
Der Kochstammtisch mit Peter Wolsdorff und Gabriele Schuchter

Heute im Werbefemsehen! **dm** drogerie markt

00.15 Trautes Heim – Glück allein?
 Film, USA, 1974
 Mit Maureen Stapleton, Paul Sorvino, Ayn Ruyman u. a.
01.25 Sport
 mit Eiskunstlauf-WM aus Helsinki (Kür der Paare)
03.00 Schlußnachrichten
03.05 Sendeschluß

RD
00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
23 Was bin ich? (ZDF)
10 Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften
 Kurzprogramm der Herren (ZDF)
55 Umschau (ZDF)
10 Report (ZDF)
55 Presseschau (ZDF)
00 Tagesschau (ZDF)
15 Videotext für alle
40 Videotext für alle
15 IHM '83
00 Deutsche Puppenbühnen
30 Post mit Flügeln
50 Tagesschau
00 Saarbrücken um sechs
 anschl. **Sandmännchen**
20 Gastspieldirektion Gold
55 Einfach Lamprecht
00 Tagesschau
15 Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften
 Kür der Paare
 Kurzprogramm der Damen
45 Eine Sache, die möglicherweise fantastisch ist
30 Tagesthemen
00 Marx, Marxismus und die Folgen
 Eine Sendung zum 100. Todestag
15 Tagesschau

ZDF
13.15 Videotext für alle
15.40 Videotext für alle
15.57 ZDF – Ihr Programm
16.00 heute
16.04 Löwenzahn
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 Fjutscher
 Ein Berufsquiz für junge Leute
 Moderation: Andreas Ernst
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
17.53 Rauchende Colts
 Patricia
 Teil 1
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
18.25 Rauchende Colts
 Teil 2
18.57 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Der Sport-Spiegel
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
 mittwochslo – 7 aus 38
21.25 Die Straßen von San Francisco
 Ein tödlicher Fund
22.10 Zuerst bei uns etwas ändern ...
22.40 Thema Nr. 1 der Wirtschaftsmächte
23.40 heute

Bayern 3
18.15 Marco
18.40 Der Verkehrswürfel
18.45 Rundschau
19.00 „Halt durch, Dirndl!“
19.45 Joan und Harry (8)
20.30 Mickey McGuire
20.45 Rundschau
21.00 Zeitspiegel
21.45 Z.E.N.
21.50 Hals über Kopf
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1979
23.25 Rundschau
23.30 News of the Week
Schweiz
17.00 Jetzt sind mir dra
17.45 Gschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
 Information und Unterhaltung
18.35 Im Reich der wilden Tiere
19.05 DRS aktuell
 Aus Kantonen und Gemeinden
19.30 Tagesschau
 anschl. **Sport**
20.00 Schirmbild
 Berichte über Medizin und Gesundheit
21.05 Sport am Mittwoch
22.15 Heute in Bern
22.25 Strawberry Ice
23.15 Tagesschau

ARD
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
10.23 Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften
 Kür der Paare (ZDF)
11.25 Kasse mit Kassetten (ZDF)
12.55 Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.15 Videotext für alle
15.40 Videotext für alle
16.10 Tagesschau
16.15 Sie – er – es
17.00 Was geschah mit Adelaide Harris? (2)
17.30 Vier fröhliche Frechdaxse
17.50 Tagesschau
18.00 Musik um sechs
 Im Krug zum grünen Kranze
 Gäste aus Kärnten
 anschl. **Sandmännchen**
18.25 Geheimnisse des Meeres
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
 anschl. **Der 7. Sinn**
20.18 Die Fernseh-Diskussion
21.30 Bei Bio
 Gespräche und Musik live
22.30 Tagesthemen
23.00 Prima la musica!
 Porträt Arturo Toscanini

ZDF
12.10 ZDF-Magazin (ARD)
13.15 Videotext für alle
15.40 Videotext für alle
15.57 ZDF – Ihr Programm
16.00 heute
16.04 Frauen über sich selbst
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 Die Muminis
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
17.50 4 Hoffmanns und 5 Cupovics
 4. Was taugt die Liebe wirklich
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
18.20 Sherlock Holmes und Dr. Watson
 Vier minus vier ist eins
18.57 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Dalli, Dalli
 Spiel und Spaß
 Von und mit Hans Rosenthal
 Es spielt die Jochen-Brauer-Band
21.00 heute-journal
21.20 Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen
 Kür der Herren
22.30 Tage im Hotel
0.00 heute

Bayern 3
18.35 Bedrohte Tierwelt
 auf Madagaskar
18.45 Rundschau
19.00 Z.E.N.
19.05 Stadtpark
 Regie: Klaus Wagner
20.30 Schauspielereien
20.45 Rundschau
21.00 Franz Beckenbauer zu Gast bei Joachim Fuchsberger
21.45 Europa nebenan
22.30 Sperrfrist
23.15 Rundschau
Schweiz
16.00 Treffpunkt
 mit Eva Mezger
16.45 Das Spielhaus
17.15 Eingriffe in den Naturhaushalt
17.45 Gschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Der Andro-Jäger
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
 anschl. **Sport**
20.00 Der Schamane
 Kanadischer Fernsehfilm von Cam Hubert
21.10 Sport am Donnerstag
22.10 Tagesschau
22.20 Heute in Bern
22.30 Schauplatz
23.15 Tagesschau

FS 1 FREITAG 11. MÄRZ FS 2 FS 1 SAMSTAG 12. MÄRZ FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Russisch**
- 10.00 **Schulfernsehen**
Techniken der bildenden Kunst: Photographie (2)
- 10.15 **Schulfernsehen**
Musikinstrumente: Streichinstrumente
- 10.30 **König der Tiere – der Tiger**
Ein Film von und mit Prof. Dr. Bernhard Grzimek
- 11.10 **Hände hoch, der Meister kommt** SW
„Gangster zu Gast“
Mit Edgar Kennedy
- 11.30 **Österreich II**
6. Folge: „Das geteilte Land“
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Hallo Spencer!**
„Krater zu vermieten“
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Pan-optikum**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Ein Fall für zwei**
„Das Opfer“
Mit Günter Strack, Claus Theo Gärtner, Cornelia Froboess, Bernd Ripken, Claus Eberth, Claus-Dieter Reents u. a.
- 21.15 **Moderevue**
- 21.20 **Sport**
mit Eiskunstlauf-WM aus Helsinki (Kür der Damen)
- 22.50 **Schlußnachrichten**

- 17.30 **Immer dieses Fernsehen ...**
6. und letzter Teil: „Gute Vorsätze“ – Umgang mit den Medien
- 18.00 **Die Galerie**
- 18.30 **Ohne Maulkorb**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Telemed**
- 21.15 **Moderevue**
- 21.20 **Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**
- 22.20 **Der letzte Bandit**
Film, USA, 1941
Ein junger Cowboy gerät durch seine persönliche Auffassung von Recht in Konflikt mit dem Gesetz
Mit Robert Taylor, Ian Hunter, Brian Donlevy, Mary Howard u. a.
- 23.50 **Schlußnachrichten**
- 23.55 **Sendeschluß**



← FS 1, 20.15
„Das Opfer“ mit Günter Strack und Claus Theo Gärtner

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Englisch**
- 9.35 **Französisch**
- 10.25 **Russisch**
- 10.35 **Wir extra**
- 11.05 **Konzert am Vormittag**
- 12.00 **Nachtstudio**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 15.35 **„Zum Wieder-Sehen“: Illusion** SW
Film, Deutschland, 1941
Mit Brigitte Horney, Johannes Heesters, O. E. Hasse, Nikolai Kolin u. a.
- 17.00 **Wer bastelt mit?**
„Kleine Arbeiten aus Leder“
- 17.30 **Flipper**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Auf los geht's los**
Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger
- 22.05 **Sport**
- 22.25 **Sylvie Vartan**
Eine Show mit dem französischen Top-Star aus dem Palais de Sports in Paris
- 23.25 **Schlußnachrichten**
- 23.30 **Sendeschluß**

- 13.00 **Sportnachmittag**
mit Eiskunstlauf-WM aus Helsinki (Kür der Tanzpaare)
- 17.00 **Die liebe Familie**
- 17.45 **Wer will mich?**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Sport**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **Kabarett aus Österreich**
„Kleinkunst & Co.“
„Schlachthaus mit Buffet“
„Der rote Ball“
- 22.05 **Fragen des Christen**
- 22.10 **Jerry Cotton – Der Mörderclub von Brooklyn**
Film, Deutschland, 1966
Mit George Nader, Heinz Weiss, Helga Anders.
- 23.40 **Hundert Meisterwerke**



← FS 1, 15.35
Johannes Heesters und Brigitte Horney in dem deutschen Spielfilm, in dem eine Künstlerin zwischen Liebe und Ehrgeiz steht

- ARD**
- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemata (ZDF)**
 - 11.25 **Bei Bio (ZDF)**
 - 11.55 **Presseschau (ZDF)**
 - 12.00 **Tagesschau (ZDF)**
 - 13.15 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
 - 15.40 **Videotext für alle**
 - 16.15 **Tagesschau**
 - 16.20 **Die Juden nennen ihn Vater Courage**
Protokoll über Oskar Schindler
 - 17.05 **Alles klar?!**
Jugendsendung live aus Köln
 - 17.50 **Tagesschau**
 - 18.00 **Tips um sechs**
Heute: Kino
 - anschl. **Sandmännchen**
 - 18.20 **Gute Laune mit Musik**
Melodien von Michael Holm
 - 18.55 **Kontakt bitte ...**
Halbe Herzen
 - 19.25 **Aktueller Bericht**
 - 20.00 **Tagesschau**
 - 20.15 **Gilda**
Amerikanischer Spielfilm von 1946
 - 22.00 **Plusminus**
Das ARD-Wirtschaftsmagazin
 - 22.30 **Tagesthemata**
mit Bericht aus Bonn
 - 23.00 **Tatort**
Nebengeschäfte
 - 0.35 **Tagesschau**

- ZDF**
- 10.23 **Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen Kür der Herren (ARD)**
 - 12.25 **Zuerst bei uns etwas ändern ... (ARD)**
 - 13.15 **Videotext für alle**
 - 15.40 **Videotext für alle**
 - 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
 - 16.00 **heute**
 - 16.04 **Die kleinen Strolche**
 - 16.20 **Schüler-Express**
 - 17.00 **heute**
 - 17.08 **Tele-Illustrierte**
 - anschl. **heute-Schlagzeilen**
 - 18.00 **Brigitte und ihr Koch**
Schlammertips für Figurbewußte
 - 18.20 **Western von gestern**
Bankraub in Prospect
 - 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 - 19.00 **heute**
 - 19.30 **auslandsjournal**
 - 20.15 **Ein Fall für zwei**
Kriminalserie
Das Opfer
 - 21.15 **Die Pyramide**
Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe
 - 22.00 **heute-journal**
 - 22.20 **Aspekte**
Kulturmagazin
 - 22.50 **Sport am Freitag**

- Bayern 3**
- 18.30 **Robinson – 7 Tage auf der Erde (8)**
 - 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Das Leben auf unserer Erde**
 - 19.45 **Bayern-Report**
 - 20.15 **Dan und das Grubenpferd**
 - 21.15 **„Mit der Heimkehr muß ich warten ...“**
 - 22.00 **Rundschau**
 - 22.15 **Sport heute**
 - 22.30 **Z.E.N.**
 - 22.35 **Das verlorene Wochenende**
- Schweiz**
- 16.30 **Die Muppet-Show**
Gast: Buddy Rich
Regie: Peter Harris
 - 17.00 **Jetzt sind mir dra**
 - 17.45 **Gschichte-Chischte**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Karusell**
 - 18.35 **Unglaublich – aber wahr**
 - 19.05 **DRS aktuell**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
 - 20.00 **Musik & Gäste**
 - 20.50 **Rundschau**
 - 21.35 **Tagesschau**
 - 21.45 **Sport am Freitag**
 - 22.45 **Die Gewaltigen**
Amerikanischer Spielfilm 1967
Regie: Burt Kennedy

- ARD**
- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemata (ZDF)**
 - 10.23 **Gilda (ZDF)**
 - 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 - 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 - 13.15 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
 - 13.40 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
 - 14.10 **Tagesschau**
 - 14.15 **Sesamstraße**
 - 14.45 **ARD-Ratgeber: Geld**
 - 15.30 **Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften Kür Eistanzen**
Sprecher: Guido Dobbratz
 - 17.00 **Blickfeld**
Kirche und Gesellschaft
 - 18.00 **Tagesschau**
 - 18.05 **Die Sportschau**
 - 19.00 **Sandmännchen**
 - 19.10 **Daten der Woche**
 - 19.25 **Aktueller Bericht**
 - 20.00 **Tagesschau**
 - 20.15 **Auf los geht's los**
Regie: Dieter Pröttel
 - 22.00 **Ziehung der Lottozahlen**
Tagesschau
 - anschl. **Das Wort zum Sonntag**
 - 22.20 **Jenseits von Eden**
Amerikanischer Spielfilm von 1955
Regie: Elia Kazan
 - 0.10 **Tagesschau**

- ZDF**
- 12.10 **auslandsjournal (ARD)**
 - 12.00 **ZDF – Ihr Programm**
 - 12.30 **Nachbarn in Europa**
 - 14.45 **heute**
 - 14.47 **Das Rennen gegen die Sonne**
 - 16.10 **Schau zu – mach mit**
 - 16.25 **Die kleinen Strolche**
 - 16.40 **Anna und der König von Siam**
Das siamesische Baby
 - 17.04 **Der große Preis**
 - 17.05 **heute**
 - 17.10 **Länderspiegel**
 - 18.00 **Spiel mit Onkel Lou**
 - 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
 - 19.00 **heute**
 - 19.30 **Ringstraßenpalais**
Kein Glück in der Liebe
 - 20.15 **Miss Marple: 16 Uhr 50 ab Paddington**
Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1961
 - 21.35 **heute**
 - 21.40 **Das aktuelle Sport-Studio**
 - 22.55 **Des Christoffel von Grimmelshausen**
abenteuerlicher Simplizissimus
3. Der Schatz
 - 0.35 **heute**

- Bayern 3**
- 14.30 **Der Doktor und das liebe Vieh**
 - 15.15 **Ich trage einen großen Namen**
 - 16.00 **Deutsch (22)**
 - 16.30 **Mathematik**
 - 17.00 **Dornröschen**
 - 17.30 **Zwischen Spessard und Karwendel**
 - 18.00 **Taschenbuch-Telegramme**
 - 18.15 **BR intern**
 - 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Karl Marx**
- Schweiz**
- 13.00 **Langlauf**
50 km Herren
 - 16.45 **Music Scene**
 - 17.45 **Telesguard**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Indischer Tanz**
 - 18.45 **Sport in Kürze**
 - 18.50 **Ziehung des Schweizer Zahlenlotos**
 - 19.00 **Samschtig-Jass**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Das Wort zum Sonntag**
 - 19.55 **Auftakt mit Blasmusik**
 - 20.15 **Auf los geht's los**
 - 22.05 **Tagesschau**
 - 22.15 **Sportpanorama**
 - 23.15 **Drei Engel für Charlie**

Tun Sie jetzt den „Schritt nach vorne“ — Nützen Sie diese Chance:

Matura zu Hause

für Erwachsene — jetzt in Ihrer Freizeit —
bequem und ohne Verdienstausschlag!

Erfolgsziel Matura: Dafür ist es nie zu spät!

Viele Erwachsene konnten sich während ihrer Jugend noch nicht zum Besuch einer Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) entschließen oder wollten es nicht. Vielleicht waren auch Sie damals schulmüde, trauten es sich vielleicht nicht zu oder es fehlte Ihnen ganz einfach die Gelegenheit zu einem solchen Bildungsweg. Für alle, die nun in ihrer Freizeit die Matura nachholen wollen, ist unsere Neue Maturaschule das geeignete Sprungbrett. Auch für Sie ist es noch lange nicht zu spät für ein Maturastudium!

Bequem zu Hause lernen — gut betreut mit Rat und Tat.

Sie studieren zu Hause in Ihrer Freizeit — unabhängig von Ihrem Wohnort, unabhängig von einem starren Zeitplan, ohne Verdienstausschlag. Unsere 16 Lehrbriefpakete vermitteln Ihnen das gesamte Maturawissen in leicht faßlichen Lernschritten und mittels unzähliger einprägsamer Übungsbeispiele. Der tägliche Besuch einer Abend-schule, das mühselige Mitschreiben von Lehrervorträgen fällt weg, da wir Ihnen alles in klarer, schriftlicher Form vorlegen. Wörterbücher, Atlanten und Literaturtexte finden Sie

sicher in Ihrem Bekanntenkreis als „Überbleibsel“ der Schulbuchaktion und müssen diese also nicht kaufen. **Natürlich lassen wir Sie nie allein.** Anhand der Aufgabenlösung, die Sie nach Durcharbeitung eines Lehrheftes einsenden, zeigen Ihnen unsere Professoren durch sorgfältige, persönliche Korrekturhinweise, wo

grundlegenden Einführungen bis zum Abschluß der Matura gelangen. Voraussetzung ist, daß Sie entweder die Hauptschule oder eine 8klassige Volksschule positiv abgeschlossen haben. Die gesetzliche Schulpflicht muß erfüllt sein. Näheres im Studienleitfaden.

wenn Sie eine AHS oder eine gleichwertige Schule vorzeitig verlassen haben, den Lehrgang wesentlich früher beenden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, bis zu 6 Jahren ohne Mehrkosten bei uns zu studieren. Überstunden, Krankheit, Dienstreisen oder andere Ursachen sind für Sie kein Hindernis mehr, weil Sie eine extrem lange Zeit zum Studium zur Verfügung haben. Sie können auch das Studium jeweils nach einem Semester (= 6 Monate) ab Anmeldung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Semesterende abbrechen. Es ist also gar nichts für Sie verloren, aber viel gewonnen, da schon durch ein Teilstudium das eigene Denken klarer, logischer und beweglicher wird und eine echte dauerhafte Bereicherung für Sie bedeutet.



**Er gehört Ihnen —
egal, wie Sie sich
entscheiden!**

Diesen Taschenrechner erhalten Sie mit dem Probestudium als Geschenk, wenn Sie den Originalgutschein sofort einsenden. Sie dürfen ihn behalten, ob Sie den Kurs machen oder nicht.

Sie allfällige Unsicherheiten beheben und wie Sie sich vervollkommen können. Sollten Sie einmal beim Studium weitere Erläuterungen wünschen, so stehen Ihnen unsere Professoren selbstverständlich schriftlich mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie erhalten Privatstunden per Post! Behutsam und Schritt für Schritt, aber zielstrebig, werden Sie von den

Wie lange Sie brauchen, bestimmen Sie.

Sie können sofort mit unserem Maturakurs zu Hause beginnen. Einige Tage nach Eingang des Gutscheines haben Sie schon das erste Lehrmaterialpaket in Ihren Händen. Die Kursdauer beträgt 3 Jahre. Sie können aber, je nach Vorkenntnissen und Freizeit und vor allem dann,

B-MATURA
Kurslaufzeit: 18 Monate,
monatliche Kursgebühr
nur öS 490,-.
Auch diese günstige Möglichkeit haben Sie bei uns!
Fordern Sie den Sonderprospekt an!

Jetzt ist die Matura keine Preis-Frage mehr!

Eine Sensation ist die monatliche Kursgebühr von nur S 580,-. Sie ist wesentlich niedriger als bei Abendkursen privater Maturaschulen! Diese günstige Kursgebühr gibt auch schlechter Verdienenden die Möglichkeit, die Externistenmatura zu erreichen. In der monatlichen Kursgebühr ist das gesamte Fernstudium inbegriffen, also die Korrektur und Erläuterung Ihrer Übungsarbeiten, schriftliche Kontakte zu unseren Lehrern, Bekanntgabe von Prüfungsterminen usw.

KEIN RISIKO! DA PROBESTUDIUM KOSTENLOS!

Sie sollen nicht den geringsten Zweifel haben! Lassen Sie sich daher das erste Lehrmaterial mit dem Taschenrechner noch heute kostenlos und ohne jede Verpflichtung als Probestudium per Post zustellen. Sie werden sehen, mit einem so ausgefeilten, erwachsenengerechten Fernlehrmaterial, wie wir es besitzen, wirft das Lernen kaum Probleme auf. Sollte Ihnen wider Erwarten das Maturastudium doch nicht zusagen, so senden Sie einfach das komplette Material in einwandfreiem Zustand als Paket oder per Einschreiben innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt zurück und der Fall ist für Sie erledigt.

Ausschneiden und noch heute in einem Kuvert einsenden!

CLNS

Gutschein

für ein kostenloses Probestudium

Ja, ich möchte gerne Ihr Gratis-Probestudium kennenlernen. Senden Sie mir per Post das nützliche Gratisgeschenk (das ich auf jeden Fall behalten darf) sowie das erste Lehrbriefpaket für das Maturastudium (gewünschten Typ bitte ankreuzen)

- AHS-MATURA mit Latein**
 AHS-MATURA ohne Latein
(mit Französisch)

kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Lehrgang nicht zusagen, schicke ich ihn innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück und der Fall ist für mich erledigt. Andernfalls mache ich fix bei Ihrem Studium mit. Das weitere Lehrmaterial fordere ich nach Bedarf bei Ihnen an.

Ihre qualifizierten Professoren korrigieren meine Übungsarbeiten sorgfältig und helfen mir, damit ich ohne Schwierigkeiten rasch Fortschritte mache und mein Ziel auf leichtverständliche Weise erreiche. Ich bleibe Kursteilnehmer für 3 Jahre. Es steht mir aber frei, jeweils 6 Wochen vor Ablauf eines Semesters (gerechnet ab Erhalt meines 1. Lehrbriefpaketes) durch



Heute noch einsenden an:
**Fonds der Wr. Kaufmannschaft,
Neue Maturaschule,
Schlöglgasse 10, 1125 Wien**

eingeschriebenen Brief wieder auszutreten. Die monatliche Kursgebühr beträgt nur S 580,-, wobei das ganze Fernstudium (mit Ausnahme von Wörterbüchern, Atlanten und Literaturtexten) inbegriffen ist, ebenso die Korrektur meiner Arbeiten und schriftliche Beantwortung meiner Fragen. Ich bezahle mein Studium allmonatlich mit Zahlschein, den Sie mir beilegen.

Zuname (in Blockbuchstaben) _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Beruf _____

Tel.-Nr. _____ Geb.-Datum _____

Ort und Datum _____
eigenhändige Unterschrift
(bei Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)



SV Zams - Sektion Winter Tourenlauf

Am Sonntag, 6.3.1983 führt unsere Sektion wieder einen Tourenlauf durch. Treffpunkt: 8.15 Uhr bei der Talstation der Venetbahn. Um 8.30 Uhr Auffahrt zur Stütze 3. Anstieg zu Fuß, oder mit Ski (Felle) aufs „Köpfle“. Abfahrt nach Gröst, gemeinsames Mittagessen, Siegerehrung und gemütliches Beisammensein.

Dorfschülerhitag in Pians

Wille Simone und Auer Manfred Schülermeister. Dieses Jahr wurde von der Gemeinde Pians wiederum der Dorfschülerhitag in Form eines Riesentorlaufes unfallfrei durchgeführt. 100 Schüler und Kinder beteiligten sich mit großer Begeisterung am Rennen.

Die Preisverteilung wurde von Bgm. und SC-Obmann Erwin Pfeifer mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Pians vorgenommen.

Ergebnisse: Kindergarten weibl.: 1. Nöbl Cornelia; **Kindergarten männl.:** 1. Leitner Clemens, 2. Leitner Andreas, 3. Egger Andreas; **Kinder I weibl.:** 1. Schütz Caroline, 2. Siess Franziska, 3. Hainz Karoline; **Kinder I männl.:** 1. Weiskopf Markus, 2. Hainz Thomas, 3. Nöbl Thomas; **Kinder II weibl.:** 1. Schultes Sandra, 2. Traxl Cornelia, 3. Pfeifer Cordula; **Kinder II männl.:** 1. Weiskopf Harald, 2. Kainbacher Stefan, 3. Pfeifer Thomas; **Schüler I weibl.:** 1. Weiskopf Sabine, 2. Griesser Irene, 3. Krismer Gertraud; **Schüler I männl.:** 1. Weiskopf Bertram, 2. Kainbacher Roland, 3. Traxl Bernhard; **Schüler II weibl.:** 1. Wille Simone, 2. Pfeifer Imelda, 3. Kainbacher Priska; **Schüler II männl.:** 1. Auer Manfred, 2. Pfeifer Helmut.

2. Obergrichtler Hoarnerschlitzenrennen

Alle Hoarnerschlitzenfreunde werden zum 2. Obergrichtler Hoarnerschlitzenrennen am 6. März 1983 in Ried recht herzlich eingeladen.

Klassen: Damen u. Herren, pro Schlitten S 200.-, Nachmelder S 240.-; gefahren wird mit „Eiserli Schlitten“.

Strecke: von Freitzberg, Richtung Ried, **Start:** 13.30 Uhr, **Anmeldung:** Gstrein Martin Telefon 05472/6547, Training am Samstag, 5.3. von 12.00 - 16.00 Uhr möglich.

Vereinsmeisterschaft der Kegler

Seine diesjährige Vereinsmeisterschaft der Kegler führte der ESV Oberinntal durch. Bei der abschließenden Preisverteilung am vergangenen Samstag konnte Sektionsleiter Wyhs Ernst (die Sektion Sportkegeln hatte die Durchführung übernommen) den glücklichen Gewinnern gratulieren. Vereinsmeister bei den Damen wurde Hostnig Anni vor Zappulla Greti und Eberle Trude, wobei zu bemerken ist, daß diese drei Keglerinnen nur um 5 Holz getrennt lagen. Vereinsmeister der Allgemeinen Klasse wurde Schweisgut Karl mit einer ausgezeichneten Leistung von 421 Schnitt. Hier wurde Zweiter Weiskopf Anton. Dritter wurde Huber Josef aus Kappl. Bei den Sportkeglern siegte bereits zum drittenmal hintereinander Stradulla Günther mit 432 Schnitt vor Weiskopf Arnold und Hille Franz. Insgesamt beteiligten sich über 50 Kegler und Keglerinnen an dieser Vereinsmeisterschaft. W.E.

3 Siege für KK ESV Landeck

Bereits seit einiger Zeit läuft die Meisterschaft der Sportkegler in der Landesliga B West wiederum und die Landecker konnten sich hier in ihren drei ersten Spielen hervorragend schlagen. So wurden alle drei Spiele mit 6:2 gewonnen und damit der Rückstand zum jetzigen Tabellenführer KSK Ötz wesentlich verringert. Der Tabellenführer der Herbstabelle Sölden wurde in einem Auswärtskampf auf den neuen Bahnen in Sölden sensationell mit 6:2 bezwungen, wobei die Landecker Mannschaftsbahnrekord und Einzelbahnrekord durch Schlatter Paul erzielen konnten. Die Söldner wurden damit auch bereits von den Landeckern in der Tabelle überholt. Die Kegler um Kapitän Stradulla Günther haben diese Woche eine Pause und müssen am nächsten Freitag zum schweren Auswärtsspiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn nach Längenfeld, hoffen jedoch, mit einer guten Leistung wieder einige Punkte erobern zu können und damit das große Ziel, den Aufstieg in die neu geschaffene Landesliga B (Gesamt Tirol), zu schaffen.

Bezirkjugbauernschirennen in Tobadill

Am Sonntag, 20.2.1983 fand in Tobadill die diesjährige Schirennerschaft der Bezirkjugbauernschaft statt. Den Ehrenschutz über diese Veranstaltung hatten der Bezirksobmann des Bauernbundes, Ök-Rat Franz Greiter und der Bürgermeister von Tobadill, Schiferer Robert übernommen. 146 Läuferinnen und Läufer stellten sich bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen dem Starter.

Bei der Preisverteilung im Gasthof Bären konnte der Obmann der Jgb. Tobadill, Hauser Bruno, zahlreiche Ehrengäste begrüßen und herrliche Preise an die Besten übergeben:

Jgd. weiblich: 1. und Tagesbeste Siegele Ilona (Kappl), 2. Jöchl Andrea, (Langesthei), 3. Zangerl Sigrid (Pians); **Damenklasse:** 1. Hiesel Marianne (Strengen), 2. Rudigier Daniela (Kappl), 3. Stark Brigitte (Tobadill); **Altersklasse:** 1. Ladner Walter (Langesthei), 2. Pockstaller Johann (Kauental), 3. Schütz Sigi (Pians); **Jgd. männlich:** 1. und Tagesbester Rudigier Reinhard (Kappl), 2. Waldner Christian (Serfaus), 3. Hauser Othmar (Galtür); **Allgemeine HK.:** 1. Pircher Reinhard (Strengen), 2. Steiner Arnold (Zams) 3. Kurz Josef (Galtür); **Mannschaft:** 1. Jgb. Galtür, 2. Jgb. Kappl, 3. Jgb. Ischgl, 4. Jgb. Tobadill;

Die Jungbauernschaft Tobadill möchte auf diesem Wege allen Pokalspendern, sowie allen Funktionären und freiwilligen Helfern des Schiklubs und der Jungbauernschaft nochmals recht herzlich danken.

Schülerrennen in Strengen

Hauis Cornelia und Lorenz Peter Schülermeister. Bei herrlichem Wetter war die Beteiligung von 108 Kindern und Schülern, die sich durch die Tore kämpften, sehr groß. Schülermeisterin wurde Hauis Cornelia aus der Schülerklasse I, Schülermeister Lorenz Peter aus der Schülerklasse II. Beide hatten einen deutlichen Vorsprung.

Stadtschülermeisterschaften 1983

Bei der Preisverteilung am Landecker Hauptschulplatz, die von Vizebürgermeister Karl Spieß und dem Obmann des Schiklubs, Rainer Probst, durchgeführt wurde, konnten folgende Schülerinnen und Schüler mit Preisen bedacht werden:

Kindergartenklasse weiblich: 1. Schranz Kathrin, 2. Haag Christine, 4. Jäger Claudia, 5. Sonnweber Bettina, 6. Schrott Michaela, 7. Kröppf Anita, 8. Hechenblaikner Elke; **Kindergartenklasse männlich:** 1. Scheiber Michael, 2. Schrott Martin (Marktplatz 10), 3. Schrott Martin (Urichstraße 18), 4. Schrott Christoph, 5. Carpentari Udo, 6. Mayr Ernest; **Kinder I weiblich:** 1. Höpfl Barbara, 2. Höflinger Sonja, 3. Sailer Dois, 4. Walle Sabine, 5. Hechenblaikner Cornelia, 6. Königsecker Karina, 7. Sonnweber Sabine, 8. Raggl Andrea, 9. Thöni Michaela, 10. Schwendinger Verena; **Kinder I männlich:** 1. Wilhelm Alexander, 2. Schrott Daniel, 3. Posch Andreas, 4. Huber Mathias, 5. Seringer Daniel, 6. Wilhelm Andreas, 7. Karlinger Florian, 8. Niederwölfsgruber Werner, 9. Mayr Christoph, 10. Schranz Stefan; **Kinder II weiblich:** 1. Scalvini Tamara, 2. Sailer Petra, 3. Reichmayr Marion, 4. Raggl Marlene, 5. Freina Sabine, 6. Rainalter Tanja, 7. Schmid Carmen, 8. Witting Birgit, 9. Siegele Verena, 10. Falger Claudia; **Kinder II männlich:** 1. Lenfeld Oliver, 2. Bombardelli Markus, 3. Juen Harald, 4. Sailer Rainer, 5. Reich Christoph, 6. Mayr Stefan, 7. Nagele Gerd, 8. Walter Gerald, 9. Sprenger Thomas, 10. Haag Werner; **Schüler I weiblich:** 1. Männel Daniela, 2. Hechenblaikner Esther, 3. Reichmayr Elke, 4. Rainalter Heidi, 5. Gohm Angelika; **Schüler I männlich:** 1. Senn Andreas, 2. Carpentari Reinhard, 3. Bombardelli Thomas, 4. Pechtl Reinhard, 5. Zanger Horst, 6. Carpentari Sandrino, 7. Juen Alfred, 8. Bombardelli Gerald, 9. Volgger Rupert, 10. Ronacher



Die heurigen Landecker Stadtschülermeister Daniela Männel und Hannes Engelberger mit SC-Obmann Rainer Probst

Michael; **Schüler II weiblich:** 1. Juen Kathleen, 2. Wilhelm Karin, 3. Zangerl Renate, 4. Kofler Iris; **Schüler II männlich:** 1. Engelberger Hannes, 2. Höflinger Robert, 3. Sailer Andreas, 4. Simperl Stefan, 5. Hörtnagl Hannes, 6. Hittler Christoph, 7. Greuter Thomas, 8. Wohlfarter Roland, 9. Reich Reinhold, 10. Pircher Karlheinz;

Nauders:

Bezirks - Gendarmeriemeisterschaft

Am 17. Feber 1983 wurden in Nauders die Bezirksgendarmerieschmeisterschaften bei herrlichem Wetter vom Gend.-Posten Nauders mit Unterstützung des Schiclubs, der Schischule und der Bergbahnen ausgerichtet. Am Start waren 57 Läufer. Das Rennen verlief unfallfrei.

Ergebnisse: Damen: 1. Pfeifer Irene, BH Landeck, 2. Gstrein Manuela, BH Landeck; 3. Siegele Agnes, Ischgl; 4. Wilhelmer Hildegard, Landeck; 5. Juen Melitta, BH Landeck; **Altersklasse Herren III c:** 1. Unterrainer Alois, Nauders; 2. Waldegger Walter, Nauders; 3. Illmer Josef, Fiss; 3. Raggel Benno, Zams; **Altersklasse Herren III a:** 1. Kohlmeyer Eugen, BGK Landeck; 2. Strauß Anton, GP Landeck; **Altersklasse Herren II:** 1. Wilhelmer Helmut, GP Landeck; 2. Ladner Josef, GP Kappl; 3. Schlögl Josef, GP Landeck; **Altersklasse Herren I b:** 1. Sailer Helmut, GP Landeck; 2. Rainer Alfred, GAK Landeck; 3. Siegele Stefan, GP Ischgl; 4. Haag Werner, GP Ischgl; 5. Juen Franz, GP Schönwies; 6. Zangerle Ernst, GP Landeck; **Altersklasse Herren I a:** 1. Zangerl Klaus, GP St. Anton; 2. Nigg Egon, GP Landeck; 3. Wilhelm Anton, GP Pfunds; 4. Weiss Charles, GP Landeck; 5. Steniko Christoph, GP Landeck; **Allgemeine Herren:** 1. Griesser Hubert, GP Pians, Bezirksmeister; 2. Lentsch Reinhard, GP Ried; 3. Senn Meinrad, GP St. Anton, 4. Gritsch Anton, GP St. Anton; 5. Walser Alfons, GP Ischgl; **Gäste I, Herren:** 1. Berthold Kurt, Tagesbester, Zw. Nauders; 2. Ehrhart Stefan, GP Imst; 3. Tiefenbrunn Erich, Zw. Nauders; 4. Krahbichler Josef, Bundesh. Ldck.; 5. Steinlechner Markus, Bundesh. Ldck.; **Gäste II, Herren:** 1. Felderer Helmut, Zw. Ischgl; 2. Kopp Rudolf, Zw. Nauders; 3. Schuchter Robert, Zw. Nauders; 4. Jungmann Karl, Zw. Ischgl; 5. Lechner Karl, Zw. Ischgl;

Clubmeisterschaft des RC See

Clubmeisterschaft des RC See ohne Gästeklasse. Sonntag 6.3.1983. (Ehrenschutz: Schweighofer Erich, Geschäftsführer der Redgriochbahn; Juen Ludwig, Gastwirt); Start: 13.30 Uhr; Nennungen: Zangerl Karl Lahngang, See; Nennungsschluß: Samstag 12 Uhr; Preisverteilung: am Sonntag 20 Uhr im Gasthof Juen;

Rodel-Bezirkscuprennen in See

Der neu gegründete Rodelclub See mit Obmann Anton Mallaun konnte das Bezirkscuprennen am vergangenen Sonntag zur Zufriedenheit aller abwickeln.

Die Ergebnisse: Rennklasse: 1. Öttl Johann, Pfunds; 2. Raggel Alois, Landeck; 3. Öttl Josef, Pfunds; **Damen Allg. Sportrodel 1963-48:** 1. Streng Kathi, Landeck; 2. Regensburger Heidi, Tösens; 3. Ploner Gertrud, Tösens; **Herren Sen. Sportrodel 1947-41:** 1. Stecher Karl, Tösens; 2. Senn Max, Ladis; 3. Blaas Albert, See; **Herren Allgem. Sportrodel 1963-48:** 1. Schuchter Armin, Pfunds; 2. Ladner Josef, Kappl; 3. Netzer Egon, Pfunds; **Herren Jun. Sportrodel 1964-68:** 1. Netzer Wolfgang, Tösens; 2. Greil Siegfried, Pfunds; 3. Traxl Robert, Landeck; **Damen Sen. Volksrodel 1947 u. Älter:** 1. Vitroler Bernadette, Pfunds; 2. Gander Maria, Kappl; 3. Seiler Paula, Kappl; **Damen Allgem. Volksrodel 1963-48:** 1. Siegele Gertraud, Kappl; 2. Juen Gabi, See; 3. Zangerl Angelika, See; **Damen Jun. Volksrodel 1964-68:** 1. Ploner Diana, Tösens; 2. Wolf Waltraud, Ladis; 3. Werth Isolde, Tösens; **Herren Sen. II Volksrodel 1947 u. Älter:** 1. Vitroler Egon, Pfunds; 2. Gander Hans, Kappl; 3. Eiterer Ferdinand, Prutz; **Herren Allgem. Volksrodel 1963-48:** 1. Wolf Raimund, Ladis; 2. Siegele Rudolf, Kappl; 3. Handle Josef, Kappl; **Herren Jun. Volksrodel 1964-68:** 1. Petter Paul, Kappl; 2. Deiser Othmar, Kappl; 3. Schranz Karlheinz, Tösens; **Herren Jugend 1969-72:** 1. Jäger Othmar, Kappl; 2. Eiterer Bernhard, Prutz; 3. Rudigier Johann, Kappl; **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Öttl - Schuchter, Pfunds; 2. Öttl - Thöni, Pfunds; 3. Mark - Netzer, Pfunds; **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Handle - Siegele, Kappl; 2. Ploner - Kneringer, Tösens; 3. Lambach - Kathrein, Prutz; 4. Netzer - Regensburger, Tösens; **Endstand der Mannschaftswertung des Bezirkscup** 1. Pfunds, 346 Punkte; 2. Tösens, 336 Punkte; 3. Landeck, 274 Punkte; 4. Ladis, 257 Punkte; 5. Kappl, 252 Punkte; 6. Prutz, 148 Punkte; 7. See, 86 Punkte;

SC NIEDERGALLMIGG Ergebnisse Clubrennen am 26.2.1983

Ehrenschatz: Bgm. Otto Gitterle
Vizebgm. Alois Jäger

Altersklasse II weibl.: 1. Gigele Sieglinde; **Altersklasse I weibl.:** 1. Köhle Elisabeth; 2. Knabl Rosa, Schröpfer; **Allgemein weibl.:** 1. Streng Klara, Clubmeisterin; 2. Gigele Sigrid; 3. Mischitz Helga; **Jugend weibl.:** 1. Streng Paula; 2. Wohlfarter Gabi; 3. Unterkircher Waltraud; **Gäste weibl.:** 1. Gaim Anni; 2. Eiter Klaudia; **Altersklasse III männl.:** 1. Achenrainer Herbert; 2. Streng Alois; 3. Kathrein Hugo; **Altersklasse II männl.:** 1. Wohlfarter Franz; 2. File Ludwig; 3. Spieß Karl; **Altersklasse I männl.:** 1. Walzthöni Josef; 2. Köhle Gert; 3. Orgler Gabriel; **Allgemein männl.:** 1. Braunhofer Konrad, Clubmeister; 2. File Herbert; 3. Streng Helmut; **Jugend männl.:** 1. Schmid Markus; 2. Spieß Otmar; 3. Kathrein Bernhard; **Gäste männl.:** 1. Gigele Daniel; 2. Gritsch Joachim; 3. Steiner Arnold;

SC NIEDERGALLMIGG Schülerrennen am 27.2.1983

Ehrenschatz: Pfarrer Hubert Rietzer

Picolo weibl.: 1. File Claudia; 2. Gebhard Karin; 3. Graber Melanie; **Picolo männl.:** 1. Achenrainer Markus; 2. Graber Andreas; 3. Neuner Marco; **Kinder I weibl.:** 1. Köhle Melanie; 2. File Dagmar; 3. File Manuela; **Kinder I männl.:** 1. Ortler Markus; 2. Kogler Jürgen; 3. Bock Marco; **Kinder II weibl.:** 1. Gebhart Ulrike; 2. Stadelwieser Dagmar; 3. Achenrainer Cornelia; **Kinder II männl.:** 1. Tschögele Dietmar; 2. Köhle Thomas; 3. File Oswald; **Schüler I weibl.:** 1. Gebhard Claudia; 2. File Martina; 3. Braunhofer Betina; **Schüler I männl.:** 1. Kogler Dietmar; 2. Spieß Gerhard; 3. Spieß Markus; **Schüler II weibl.:** 1. File Barbara; 2. Waldegger Sieglinde; 3. File Petra; **Schüler II männl.:** 1. Wohlfarter Markus; 2. Unterkircher Oskar; 3. Schmid Thomas;

Herzlichen Dank an alle freiwillige Helfer und alle Spender.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214
oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich:
Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag -
Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Ver-
schleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500
Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia
Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Kirchliche Nachrichten

Verlobtensontag

im Landecker Pfarrzentrum: Sonntag 6. März 9
bis 16 Uhr. Abschluß mit Hl. Messe. Voraussetzung
für die kirchliche Trauung!

Todesfälle

Flirsch

24.2. - Agnes Thurner geb. Traxl, 75 Jahre.

Zams

27.2. - Maria Pinggera geb. Blaas, 79 Jahre.

Landeck

23.2. - Gottlieb Wolf, 82 Jahre.

St. Anton

27.2. - Rudolf Strolz, 53 Jahre.

Katholische Frauenbewegung Landeck

Am Freitag, 4.3.1983, ist der **Weltgebetstag der Frauen**. Es muß uns allen ein Herzensanliegen sein, solidarisch mit allen verantwortungsbewußten Frauen der ganzen Welt dieses Angebot anzunehmen. Kommen Sie bitte an diesem Tage zur Abendmesse um 19.30 Uhr in die Stadtpfarrkirche Landeck.

Besinnungstage für Männer

Termin: Freitag, 18. März, 19 Uhr bis Sonntag,
20. März mittags. Ort: Kloster Kronburg; Refe-
rent: Pfarrer, Dr. Josef Hrbata.

Evang. Gottesdienst

Sonntag, 6. März 1983 - 18.00 Uhr.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 3. Fastensonntag (Verlobtensontag) -
6.30 Uhr Frühmesse für Leo u. Aloisia Tilg; 9 Uhr
1. Jahrtagsamt für Anna Piser geb. Graber; 11 Uhr
1. Jahrtagsamt für Margarethe Gisler geb. Hefel;
19.30 Uhr Abendmesse für Maria Regensburger
geb. Thöni;

Montag 7.3. - Gedächtnis der Hl. Perpetua u. Felizitas
von Karthago +203 - 7 Uhr Frühmesse für
Alois Ötzbrugger und Angeh.; 19.30 Uhr Kreuz-
wegandacht;

Dienstag 8.3. - Gedächtnis des Hl. Johannes von
Gott + Granada 1550 - 7 Uhr Frühmesse für
Franz und Adele Nagelschmidt; 19.30 Uhr Kreuz-
wegandacht; 15.30 Uhr Kreuzweg der Kinder!

Mittwoch 9.3. - in der Fastenzeit - 7 Uhr Frühmesse
für Maria Neururer geb. Eckhart;

Donnerstag 10.3. - in der Fastenzeit - 7 Uhr Schü-
lermesse für Josef Pfeifhofer u. Angeh.; 19.30 Uhr
Kreuzwegandacht;

Freitag 11.3. - in der Fastenzeit - 7 Uhr Frühmesse
für Eltern und Geschw. Landerer; 19.30 Uhr Fasten-
gottesdienst für Anna Elisabeth Pötsch;

Samstag 12.3. - in der Fastenzeit - 17 Uhr Rosen-
kranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für
Günther Kramarczik;

Sonntag 13.3. - 4. Fastensonntag - 6.30 Uhr Früh-
messe für Karl Tiefenbrunner; 9 Uhr Hl. Amt für
Hermann Geiger; 11 Uhr Kindermesse für Karl
und Berta Fritz; 19.30 Uhr Abendmesse für Ju-
dith Gitterle;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 6.3. - 3. Fastensonntag - 8.30 Uhr Gottes-
dienst für Stefanie Gröbner; 10.00 Uhr Gottes-
dienst für die Pfarrgemeinde und Leonhard Wie-
dauer und Fam. Kravogl; 19.00 Uhr Abendmesse
für Johann Steinlechner, 1. Jahresmesse;

Montag 7.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Engelbert
Marth; 8.00 Uhr Hl. Messe für Eugen Haslwant-
er;

Dienstag 8.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Thomas Ei-
terer; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Tiefenthaler,
geb. Walser, 1. Jahresmesse;

Mittwoch 9.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josefa
Gassner; 8.00 Uhr Hl. Messe für Peter Schimp-
fössl; 19.00 Uhr Schülermesse für Johann Ope-
rer;

Donnerstag 10.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna
Reheis; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Regensbur-
ger;

Freitag 11.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Albert Kir-
schner; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Oberdor-
fer;

Samstag 12.3. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Leonhard
Köck, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Niko-
laus und Maria Landerer; 19.00 Uhr Vorabend-
messe für Johann Niss, Jahresmesse;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 6.3. - 3. Fastensonntag - 9 Uhr Hl. Amt
für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für
Alfons und Stefanie Hotz; 19.30 Uhr Hl. Messe
für Josef Krautschneider;

Montag 7.3. - Hl. Perpetua und Felizitas, Marty-
rinnen; 7.15 Uhr Hl. Messe für Alois und Johanna
Schranz; 19.30 Uhr Kreuzweg;

Dienstag 8.3. - 19.30 Uhr Jugendmesse für Anna
Zangerle geb. Rauth;

Mittwoch 9.3. - Hl. Franziska von Rom; 7.15 Uhr
Hl. Messe für Johann Krismer; 19.30 Uhr Kreuz-
weg;

Donnerstag, 10. März, 17 Uhr Kindermesse für
Alois und Leni Mark; 19.30 Uhr Kreuzweg;

Freitag 11.3. - 19.30 Uhr Frauenmesse für verst.
Abler - Götsch anschließend Vortrag im Pfarr-
saal;

Samstag, 12.3. - 17 Uhr Kinderkreuzweg mit
Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Hl. Amt in der
Burschkirche für Anna Steiner;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 6.3. - 3. Fastensonntag - 8.30 Uhr Jah-
resamt f. Franziska und Josef Brunelli; 10.30 Uhr
Messe f. d. Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Kreuzweg.

Montag 7.3. - Hl. Perpetua und Felizitas - 7.15
Uhr Hl. Amt f. verst. Martin Juen.

Dienstag 8.3. - Hl. Johann von Gott - 19.30 Uhr
Messe f. Hubert Siegele.

Mittwoch 9.3. - Hl. Franziska - 7.15 Uhr Schü-
lermesse als Jahresmesse f. Peter Steiner.

Donnerstag 10.3. - der 3. Fastenwoche - 19.30
Uhr Jahresmesse f. Nikolaus und Anna Wachter.

Freitag 11.3. - der 3. Fastenwoche - 7.15 Uhr Jah-
resmesse f. Elisabeth Dobler.

Samstag 12.3. - der 3. Fastenwoche - 7.15 Uhr 1.
Jahresamt f. Franz Kofler; 19.30 Uhr Jahresamt f.
Verstorbene Erlsbacher-Rachbauer.

Sonntag 13.3. - 4. Fastensonntag - 8.30 Uhr Hl.
Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse f. d.
Verstorbenen Schweisgut-Krismer.

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dring-
lichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr
früh

5.-6. März 1983:
Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:
Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Malsersstr. 85
Telefon Whg. 05442-3344

St. Anton-Pettneu:
Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20,
Telefon 05446-2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:
Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried:
Dr. Alois Köhle, Ried i.O., 51, Tel. 05472-6276

Pfunds-Nauders:
Dr. Hans Öttl, Nauders 211, Tel. 05473-500

Serfaus:
Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr
Dr. Wolfgang Kopp, Landeck, Malsersstr. 43
Telefon 05442-2748

Tierärztlicher Sonntagsdienst:
Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 3899

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen .
Stördienst TIWAG
Telefon 2210 oder 2424

SPÖ Ortsorganisation Zams 4. Tiroler Landesschirennen

Am Sonntag, 27.2., veranstaltete die SPÖ Zams das diesjährige SPÖ Landesschirennen auf dem Krahberg. Rennläufer aus ganz Tirol kämpften bei besten Bedingungen um den Tages- bzw. Gruppensieg. Ausgetragen wurde ein Riesentorlauf auf der Strecke Bärensprung-Mischinger Hütte.

Diese Landesmeisterschaft stand unter dem Ehrenschutz von LHStv. Ernst Fili, BO Mag. Walter Guggenberger und VzBgm. Gstir Josef.

Das vom SV Zams/Sektion Winter ausgezeichnet organisierte Rennen verlief unfallfrei und erbrachte folgendes Ergebnis:

Tagessieger wurde Gigele Egon (1.03.11) aus Fließ und Spiss Regina (1.07.06) aus St. Anton.

Bester Zammer wurde Steiner Arnold mit 1.03.78, **beste Zammerin** Renate Allgäuer mit 1.07.09.

Schüler I weiblich: 1. Scalvini Tamara, 2. Hechenblaickner Ester, 3. Raichmair Elke (alle Landeck);

Schüler II männlich: 1. Schmid Manfred (Grins), 2. Waringer Thomas (Innsbruck), 3. Hütter Dietmar (Zams);

Schüler I männlich: 1. Carpentari Reinhard, 2. Carpentari Sandrino (beide Landeck, 3. Wellenzohn Christoph (Zams);

Jugend weiblich: 1. Allgäuer Renate (Zams), 2. Glück Annika (St. Anton), 3. Strolz Selma (St. Anton);

AK Damen: 1. Engensteiner Elfriede (Ötztal), 2. Hechenblaickner Dora (Landeck), 3. Hofer Lydia (Zams);

Allg. Damen: 1. Spiss Regina (St. Anton), 2. Schönach Maria (Zams), 3. Perberschlagner Manuela (Habichen);

AK III Herren: 1. Spiss Erwin (St. Anton), 2. Falch Gottfried (Pettneu), 3. Raneburger Herbert (Landeck);

AK II Herren: 1. Walch Hugo (Arzl), 2. Allgäuer Hermann (Zams), 3. Felderer Helmut (Ischgl);

AK I Herren: 1. Kröll Willi (Ginzling), 2. Hamerle Walter (Zams), 3. Walzthöni Josef (Fließ);

Jugend männlich: 1. Falch Siegmund (Pettneu), 2. Siegle Walter (Zams), 3. Falch Martin (St. Anton);

Allgemein Herren: 1. Gigele Egon (Fließ), 2. Steiner Arnold (Zams), 3. Fankhauser Franz (Tux);

Erstes Bezirksskirennen der Jugendgruppe der Österreichischen Wasserschutz- wacht in Landeck

Am 19. Februar 1983 fand auf dem Thial das 1. Bezirksskirennen der Jugendgruppe der ÖWSW in Landeck statt. Am Start waren 14 Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren.

Das Rennen der ÖWSW-Jugendgruppe war ein Erfolg. Sieger wurde Tilzer Mathias aus St. Anton, gefolgt von Steinberger Wilfried auf dem zweiten und Unterkircher Wilfried auf dem dritten Platz. Der jüngste Teilnehmer war Tilzer Florian, ebenfalls aus St. Anton am Arlberg, mit 9 Jahren auf dem fünften Platz.

Die technische Leitung des Rennens lag in den Händen von Huber Karl, Skilehrer in Nauders, der mit viel Sachverstand und Einfühlungsvermögen die Veranstaltung von Anfang bis Ende für die Jugend erfolgreich gestalten half.

Bei der Siegerehrung wies Dr. Weber aus St. Anton am Arlberg darauf hin, daß die Wasserschutzwacht unseres Bezirks der ÖWSW-Jugend dankbar ist, weil die jungen Burschen Jahr für Jahr und jeden Sommer mit viel Idealismus bereit sind, über ungenannte und ungezählte Wiesen, bergauf und bergab und am Wasser entlang, an den Begehungen teilzunehmen. Die Zahl der vollen Müllsäcke geht in die Hunderte. Aber die Österreichische Wasserschutzwacht sieht sich nicht nur als „ehrenamtliche Müllmann“ der Nation. Viel wichtiger ist es, das Bewußtsein in der Bevölkerung zu wecken, Gewässer und Umwelt in unserem Lande sauber zu halten.

Die Siegerehrung nahm anschließend der Bezirksleiter der ÖWSW Viktor Zolet aus Landeck und der Jugendleiter Unterkircher Rudolf vor. Gebhard Traxl überreichte Siegerpokale und Teilnehmernadeln.

Brezen-Rennen in Flirsch

Am Samstag, 19. Februar 1983, veranstaltete der SC Flirsch beim Dorflift das traditionelle Brezenrennen für alle Schüler. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften 101 junge Rennläufer verbissen um Meistertiteln. Das Rennen konnte unfallfrei abgewickelt werden und brachte folgende Ergebnisse:

Gr. I Mädchen 78-80: 1. Wolf Melanie, 2. Ladner Claudia; **Knaben:** 1. Zangerl Bernd, 2. Sigl Dietmar, 3. Oberluggauer Jürgen;

Gr. II Mädch. 76-77: 1. Tschiederer Elvira, 2. Streng Tamara, 3. Mair Kathrin; **Knaben:** 1. Squinobal Roger, 2. Falch Jürgen, 3. Thurner Armin;

Gr. III Mädch. 74-75: 1. Wolf Claudia, 2. Pfeifer Tanja, 3. Kathrein Daniela; **Knaben:** 1. Traxl Rene, 2. Traxl Oliver, 3. Herovitsch Alexander; **Gr. IV Mädchen 72-73:** 1. Pfeifer Viktoria, 2. Lampacher Alexandra, 3. Traxl Michaela; **Knaben:** 1. Sigl Arthur, 2. Lampacher Harald, 3. Traxl Andy; **Gr. V Mädchen 70-71:** 1. Pfeifer Heidi - Schülermeisterin, 2. Ladner Cornelia, 3. Pfeifer Bettina; **Knaben:** 1. Traxl Ewald, 2. Tschol Hannes, 3. Mair Gerald; **Gr. VI Mädchen 68-69:** 1. Ladner Inge, 2. Juen Christine; **Knaben:** 1. Siegl Dietmar - Schülermeister, 2. Juen Ernst, 3. Zangerl Gerhard;

Bei der um 17 Uhr im Schulhaus von Bürgermeister und Schuldirektor Pfeifer Josef durchgeführten Preisverteilung wurden alle Läuferinnen und Läufer mit Pokalen, Abzeichen und Brezen für ihre Leistungen belohnt.



Club-Rennen des SC Flirsch

Am Sonntag, 20. Februar 1983, veranstaltete der SC Flirsch bei guten äußeren Bedingungen seine diesjährige Clubmeisterschaft beim Dorflift in Form eines Riesentorlaufes mit 2 Durchgängen. Da erstmals die Kinder auch startberechtigt waren, starteten erfreulicherweise 53 Läufer und Läuferinnen. Das Rennen verlief zum Glück aller Teilnehmer und auch des Veranstalters unfallfrei.
Clubmeisterin 1983: Freiner Carola
Clubmeister 1983: Traxl Mario

Handl's sensationelles Fleisch-Paket:

Nützen Sie
dieses einmalige
Angebot,

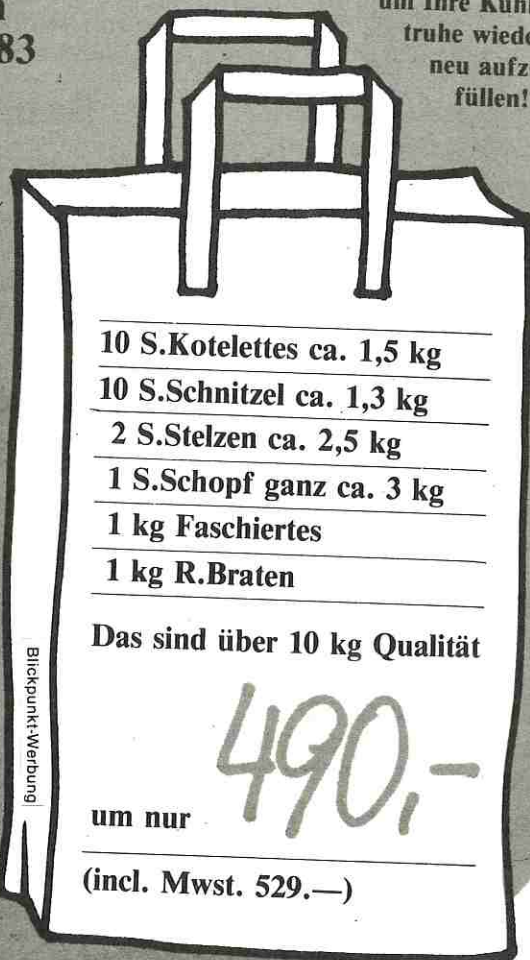
um Ihre Kühl-
truhe wieder
neu aufzu-
füllen!

Aktion vom
3.—12. März '83

Extrawurst
Stange kg **39.-**
(incl. Mwst. 42.10)

Haussulze
500 g Stange **19.90**
Stk. (incl. Mwst. 21.50)

Bergwurst
1.100 g kg **74.90**
(incl. Mwst. 80.90)



10 S.Kotelettes ca. 1,5 kg

10 S.Schnitzel ca. 1,3 kg

2 S.Stelzen ca. 2,5 kg

1 S.Schopf ganz ca. 3 kg

1 kg Faschiertes

1 kg R.Braten

Das sind über 10 kg Qualität

490.-

um nur

(incl. Mwst. 529.—)

Blickpunkt-Werbung

Original
Nordtiroler-Speck

...alles frisch!

Handl's Spezialitäten

Pians ☎ 05442-2038, 2088

Schülerschiwoche und Schülerschitag in Nauders

Vom 14. bis 19. 2. 1983 veranstaltete der Schiklub Nauders wieder die Schiwoche für alle Kinder aus Nauders. Auch heuer beteiligten sich daran fast 100 Buben und Mädchen. Die von Schilehrer und erfahrenen Schifahrer abgehaltenen Trainingskurse von täglich zwei Stunden begeisterten die Anfänger ebenso wie die angehenden „Rennläufer“. Sie trugen eindeutig dazu bei, das schifahrerische Können der Jugend zu heben, wie bei dem zum Abschluß der Schülerschiwoche am 20. 2. 1983 stattgefundenen Schülerschitag festgestellt werden konnte.

Der Schülerschitag wurde in Form eines Riesentorlaufes beim Schloßlift durchgeführt. Bei herrlichem Wetter und besten Schneeverhältnissen stellten sich 94 Kinder dem Startrichter. Viele Zuschauer spornten die Rennläufer bei der von der Musik Nauders feierlich umrahmten Veranstaltung an.

Ergebnisse: Kinder 0 weiblich: 1. Mathoy Carmen, 2. Karl Barbara, 3. Waldegger Tanja; **Kinder 1 weiblich:** 1. Berthold Tanja, 2. Dilitz Daniela, 3. Folie Annemarie, 4. Schimana Iris, 5. Seifert Bianca, **Kinder 0 männlich:** 1. Kröll Luis, 2. Waldegger Hans Peter, 3. Hutter Patrik, 4.

Moritz Reto, 5. Federspiel Rainer; **Kinder I männlich:** 1. Schimana Othmar, 2. Kopp Alexander, 3. Probst Meirad, 4. Schmid Mario, 5. Schiller Thomas; **Kinder II weiblich:** 1. Federspiel Annemarie, 2. Tripp Bettina, 3. Lutz Petra, 4. Schmid Michaela, 5. Berthold Sabine; **Schüler I weiblich:** 1. Folie Andrea, 2. Kirschner Birgit, 3. Spöttl Gerlinde, 4. Habicher Inge, 5. Mangweth Gabi; **Kinder II männlich:** 1. Menzl Gerhard, 2. Wiestner Thomas, 3. Schmid Andreas, 4. Federspiel Peter, 5. Müller Thomas; **Schüler I männlich:** 1. Mathoy Edwin, 2. Seifert Edmund, 3. Schimana Harald, 4. Probst Peter, 5. Öttl Fritz; **Schüler II männlich:** 1. Moritz Herbert, 2. Wolf Manfred;

Schützengilde Landeck 32. Jahreshauptversammlung 1983

Ort: Gasthof Greif (Straudi);
Zeit: Freitag, 4. März 1983

Die Versammlung ist zum Zeitpunkt der Einladung beschlußfähig, wenn $\frac{2}{3}$ der Mitglieder anwesend sind. Trifft dies nicht zu, ist die Versammlung auf jeden Fall, nach 30 Minuten Unterbrechung beschlußfähig.

Die Vorstehung der Schützengilde Landeck

Redaktionsschluß
für den redaktionellen Teil des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.
Für den Inseratenteil bleibt der Annahmeschluß am Dienstag um 17 Uhr.

Raucher- und Naschlust-Entwöhnung

Montag, 7. 3. 1983, 19 Uhr im Hotel Post, Martina, Schweiz.

Großerfolg auch in anderen Lebensproblemen. Probleme sind da, um sie zu lösen.
Praxis M. Fromherz, 8367 Guntershausen, Schweiz.
Tel. 05/052/471258. Einzelbehandlung.



FORD ESCORT 83
das europäische
Spitzenmodell bereits
ab **99.800.-**

BLICKPUNKT-WERBUNG



Auto Plaseller

ZAMS · TEL. 05442/2304

Wer inseriert profitiert!

Verkaufe Renault 5 TL, Bj. 74, für Bastler oder zum Ausschachten.
Telefon 05442/41433

Danksagung

Tief ergriffen von den vielen Beweisen der Anteilnahme am Hinscheiden meiner lieben Verstorbenen, Frau

Sabina Wörz

möchte ich auf diesem Wege allen, besonders den Zamserbergern, Herrn Dr. Kurt Mathies für die langjährige Betreuung, dem Krankenhaus Zams, dem Kirchenchor und Herrn Kaplan Fehrenbacher von Kronburg für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und der Grabeinsegnung danken.
Grist, im Februar 1983

Josef Alois Wörz

Danksagung

Für die ergreifenden Beweise der Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, unseres gütigen Vaters und Opas, Herrn

Roman Gritsch

danken wir allen, die für ihn bei den Rosenkränzen gebetet, ihm so zahlreich das letzte Geleit gaben und uns persönlich oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Albert PICHLER, dem Kirchenchor und der Musikkapelle Zams für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und Begräbnisses.

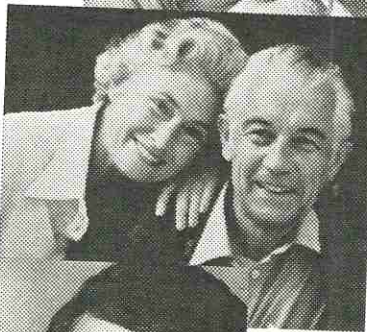
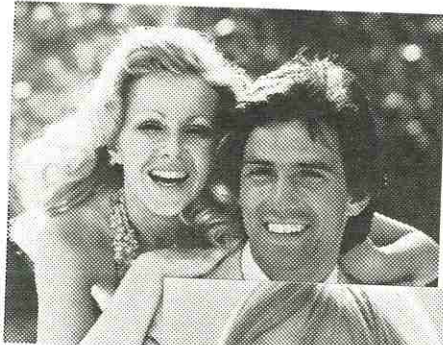
Ein herzliches Dankeschön auch den Abordnungen des SV Zams, der Schützengilde, des Schützenvereines und der Oberländer Sängerrunde von Zams, sowie all den vielen Kranz-, Blumen- und hl. Messe-Spendern.

Dieser Beweis der Beliebtheit meines Mannes, unseres Papas ist uns ein großer Trost in diesen schweren Stunden der Trauer.

Maria Gritsch
mit Kindern Friede, Arnold und Norbert

Raiffeisen KREDIT

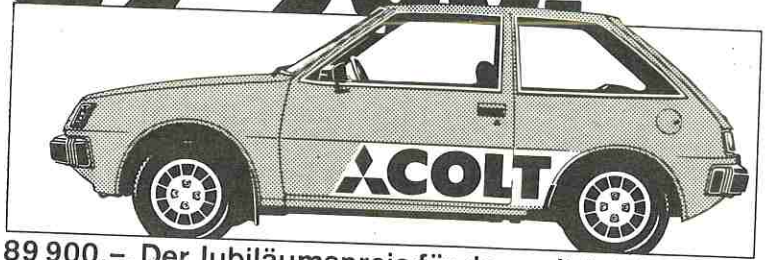
- rasch
- unbürokratisch
- zinsengünstig



Damit sich
alle
alle
Wünsche
erfüllen
können

Raiffeisen.
Die Bank 
mit dem persönlichen Service.

89'900.-



89 900.-. Der Jubiläumspreis für den coltrichtigen Colt. Ein Auto, das nur 5,9 bei 90 km/h verbraucht (8,2 bei 120 und 7,5 in der Stadt). Ein Auto, das im ADAC-Pannentest Klassenbester wurde.

**AUTOHAUS
KARL MASCHLER**
6500 Landeck-Gurnau
Telefon 05442-3420


MITSUBISHI
Überlegen in der Technik. Fair im Preis.

Suche **Bedienung** (von 16 - 24 Uhr).

Telefon 05442 - 2794 oder 2336

Suzuki Geländewagen, 8000 km, Farbe grün, Bestzustand S 40.000.- unter Normalpreis.

Auto Plaseller, Zams, Tel. 05442/2304

Verkaufe schönen **Kinder-Liege-Sportwagen** und **Erstkommunionkleid** und **Zubehör**.

Telefon 05442 - 21123

Suche **Lebensmittelverkäuferin** od. **Hilfskraft**. Lebensmittelgeschäft Huber-Bäckerei.

Telefon 05442/2324

Suche **Zimmermädchen** für halb- oder ganztags.

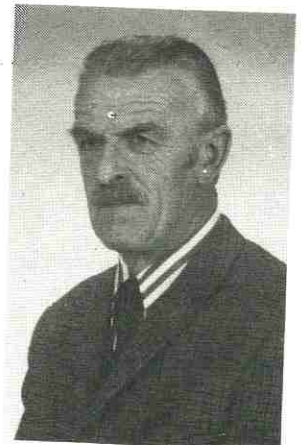
Telefon 05446/2853.

Du hast an alles gedacht
nur nicht an Dich,
Du gabst das Letzte
für uns – für mich.

Beim **1. Jahrgottesdienst** gedenken wir in Liebe und Dankbarkeit meines unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Opas, Herrn

Hans Steinlechner
am Sonntag, 6. März 1983
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Perjen.

**Erna Steinlechner und
Kinder mit Familien**



ACHTUNG · ACHTUNG · ACHTUNG

Jetzt gibt es noch **alle Sorten Geranien Jungpflanzen - PELZER** in bester Qualität.

Nützen Sie den Preisvorteil gegenüber der Frühjahrssaison!

Gärtnerei des Allgem. Öffentl. Krankenhauses Zams

Telefon 05442-2783/Kl. 230

Die Seilbahn für Ausflüge



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Panoramarestaurant ganztägig warme Küche!
Auskünfte unter Telefon 05442-2663

an der Bundesstraße in 10 Minuten auf 2208 m Seehöhe.

Pisten laufend maschinell präpariert mit Schubschild und Buckelfräse. **Vormittagskarte bis 13 Uhr:** Sie lösen die Tageskarte Einh. S 115.-; Kinder S 80.- und erhalten bei Rückgabe bis 13 Uhr im Seilbahnwagen oder Talstation Seilbahn S 50.-, Kinder S 30.- zurück. **Nachmittagskarte ab 12.10 Uhr** Einh. S 90.-, Kinder S 55.-; Tageskarte Einh. S 115.-, Kinder S 80.-.

WMF
Presentation

TISCH+KÜCHE

Maisengasse 20 · Landeck

NEUERÖFFNUNG

7.3.83 9.00 Uhr

Viele attraktive Sonderangebote!

- Bestecke
- Tafelgeräte
- Kochgeschirre
- Geschenkartikel

**Kommen Sie zu unserer
Neueröffnung!**

**Die ersten 50 Kunden
erhalten ein kleines
Eröffnungsgeschenk!**

Räumung!

Wegen Umgestaltung
der Schauräume

Wir haben noch
verschiedene Einbauküchen und Möbel-
stücke bis zu **70%** reduziert,
wie zum Beispiel:

Eckbank, Eiche,
mit Tisch und Sessel, Raumteiler
und Deckenbalken ~~42.160,-~~ **19.350.-**

Alno-Küchenblöcke
285 cm, mit Geräten
beliebig erweiterbar **19.500.-**

Wohnzimmerschrank
370 cm
Eiche gebeizt **17.400.-**

Küchenblock Abverkauf
eiche-artig, braun,
mit Elektrogeräten **15.500.-**

Ein Preisvergleich lohnt sich!

Möbel Gabi

Karres

6460 Imst

Tel. 05412/2895 und 29415

Suchen jungen

Betriebselektriker

Schriftliche Bewerbungen an

SEILBAHN-KOMPERDELL GmbH.
6534 SERFAUS

Dr. Kurt Mathies

vom 7. - 11. März 1983

KEINE ORDINATION!

Der neue Österreich- Kadett

mit dem Herz aus Österreich.



*Der Motor:
aus Wien-Aspern.
Das Getriebe:
aus Wien-Aspern.*

Ein Sondermodell mit: Luxus-Sitzbezügen, Sportfelgen, Niederquerschnittreifen.

Die Preisersparnis: fast S 8.000.-. Kommen Sie zur Probefahrt!

Ihre Partner wenn's ums Auto geht...

**LINSER
AUTOZENTRALE**
Ges. m. b. H. & Co. KG

6020 Innsbruck -
Höttingerau
Telefon 82 3 65

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für die BH Landeck bei

Opel Landerer

LANDECK - Fllstraße 33
Telefon (05442) 3698/2457

Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!
Schon beim Kauf besser fahren.



GROSSE WASCHMASCHINEN - AKTION**AEG, Horny-Siera, Miele, Eudora, Zanussi, usw.**werden ab sofort bis 31. März 1983 in Aktion zu besonders reduzierten Preisen verkauft. Selbstredend mit unserem erstklassigen Funkberater Kundendienst. Ein Besuch wird Ihnen unsere **Tiefpreis-Aktion** beweisen. Zwischenverkauf vorbehalten.

Ihr Funkberater

R. Fimberger

Landeck, Tel. 2513 oder 2638

Volvo 245 DL/76, guter Zustand, mit Radio, Anhängerkupplung, Schneeketten, preisgünstig. Telefon 05442-2045-mittags oder abends.**Kaufe sämtliche Gold- und Silbermünzen zu guten Tagespreisen.**


**münzhandel
Schrott**
werner schrott
6500 landeck • malsersstr. 64

Am 26. März 1983 findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Perjen ein Gedenkgottesdienst für Frau

FRIEDA MATHOY

statt.

Die Hinterbliebenen**JETTA****Jetzt zum Bestpreis: ab S 112.730,-*)****KOMMEN SIE ZU UNS - ES ZAHLT SICH AUS!****Albert Falch**6511 Zams, Hauptstr. 13
Telefon (05442) 28 10

VW und Audi-Kundendienst und Verkauf

*) unverb., nicht kartell. Richtpreis inkl. Fracht u. MWSt.

**Danksagung**

Für die erwiesene Anteilnahme am Tode unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

Franz Gabrielli

möchten wir auf diesem Wege allen, die am Rosenkranz und der Beerdigung teilgenommen haben, danken.

Wir danken Hw. Herrn Pfarrer Lugger für den geistlichen Beistand, dem ÖKB, den Hausparteien, Nachbarn, allen Bekannten und Kollegen ebenfalls Dank für die Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Februar 1983

Familien Martin und Erich Gabrielli**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines Gatten, unseres Vaters, Herrn

Gottlieb Wolf

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben. Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen, für die Meßspenden, für den Kranz- und Blumenschmuck möchten wir allen unseren Dank sagen. Ein besonderes „Vergelt's Gott“ Herrn Pater Hermann für die persönliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes, dem Kirchenchor Perjen und der Fahnenabordnung der Oberländer Sängerrunde. Weiters gilt unser Dank dem Hausarzt Med. Rat Dr. Codemo, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Inter-Männerstation des Krankenhauses Zams für die fürsorgliche Betreuung. Wir bitten unseres lieben Verstorbenen weiterhin im Gebet zu gedenken.

Die Trauerfamilien

DER SIEGER.
OPEL ASCONA.



Das alles hat den Ascona in Österreich zur überragenden Nummer 1 seiner Klasse gemacht. Elegant mit Stufenheck. Sportlich mit Fließheck. Faszinierende Ausstattung. Imponierende Leistung. Überlegene Fahreigenschaften durch Frontantrieb. Erwiesene Wirtschaftlichkeit.

OPEL
Zuverlässig in die Zukunft

ECE-Verbrauch für Stadt/120 km/h/90 km/h: 1,6/5 mit 5 Gängen: 9,5/7,3/5,5 l, 1,6 D mit 5 Gängen: 7,1/6,8/4,6 l

Ihre Partner wenn's ums Auto geht . . .

LINSER
AUTOZENTRALE

Ges. m. b. H. & Co. KG.

6020 Innsbruck -
Höttinger
Telefon 82 3 65

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für die BH Landeck bei

Opel Landerer LANDECK - Fllstraße 33
Telefon (05442) 3698/2457

Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!
Schon beim Kauf besser fahren.



JN SCHLOSSEREI · KUNSTSCHMIEDE · METALLGESTALTUNG
JOSEF NIEDERBACHER
6460 IMST · TIROL · AM ROFEN 3 TEL. 05412/2685

SCHÖNE GRABKREUZE

Unsere Grabkreuze aus Eisen geschmiedet sind durch Feuerverzinkung rostgeschützt und werden je nach Wunsch - gestrichen, patiniert und blattvergoldet. Wir schmieden die Kreuze auch aus massivem Kupfer oder Bronze, diese benötigen keinen Anstrich und haben eine unbegrenzte Haltbarkeit. Besichtigen Sie ganz unverbindlich unseren Schauraum! Sie finden dort eine große Auswahl auch an Laternen, Weihwassergefäßen und Schrifttafeln. Alte Grabkreuze restaurieren wir mit großer Sorgfalt!

Einfamilienhaus in Schönwies-Starkenbach zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Reinigungskraft für Landeck, Innstraße 1 gesucht.

Anrufe erbeten unter Tel. 05222-35506 Klappe 45

Exoten (Zebrafinken) günstig abzugeben.

Telefon 05477-208

hinfahren-Geld sparen.



EUROPA MÖBEL
HANS REITER

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Wir gratulieren unserem
Seniorchef Herrn
Bmst. Dipl. Ing. Hans Goidinger
recht herzlich zu seinem
70. Geburtstag



Die Arbeiter und Angestellten
der Fa. Dipl. Ing. Werner
Goidinger, Zams - Starkenbach

1400 kg Heu und Grumet zu verkaufen.
Telefon 05442-4034

Verkaufe **Mini De-Tomaso**, Bj. 1980, 30.000 km, 1-a-Zustand, 8-fach bereift, Autoradio.
Telefon 05442-3818 von 9-12 Uhr

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 63/52 20

10 Tage Intensiv-Fahrkurs
in LANDECK für Führerschein B
bzw. A, B.

Kursbeginn: Mittwoch, 9. März 1983
Kurszeiten: 8.00–9.30 Uhr und
13.00–14.30 Uhr
Anmeldung bis Montag, 7. März 1983
Telefon 05265/5220

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Fotograf: Hubert Drucek/RAGG, Landeck

**Wer sagt, daß
das sensible Steuer
eines BMW nicht
auch den zarten
Händen einer Frau
gehört?
BMW 315.
142.000 Schilling.**



AUTOHAUS NETZER
Innstraße 32, 6500 LANDECK
Telefon 05442/3076

**Am Tschirgant für
Selberrmacher:**

**Bautrumpf
der Preismacher**



Heizung · Sanitäre · Fliesen · Holz · Bodenbeläge · Innen-
ausbau · Energiesparsysteme · Verlegung und Installation

Riesenauswahl wunderschöner, moderner

Dekorfliesen

Neueste Dekors jetzt eingetroffen!

Wandfliesen

15 x 15 cm

per qm ab S **64.50**

Bodenfliesen

für Keller, Küche, Flur

per qm ab S **98.-**

Mehr als **130 verschiedene Muster** Wandfliesen für
Bad, WC, Küche **ständig lagernd!**

PVC-Fußbodenbeläge

mit Schaumolster-Unterlage
200 und 400 cm breit

per qm ab S **79.-**



Waschtisch-Set

Waschtisch, 60 cm, Mischbatterie, Siphon, 2
Eckventile, Aufhänge-Garnitur
in weiß statt S 1.673.-
in bahamabeige und
moosgrün statt S 1.796.-

nur S **998.-** nur S **1.195.-**



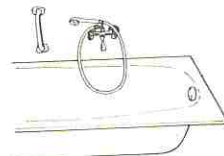
Badewannen-Set

Badewanne, Stahl 3,5 mm, 170 x 75 cm,
Brause-Batterie, Ab- und Überlauf-
garnitur

in bahamabeige
und moosgrün
statt S 3.178.-
nur S

in weiß
statt
2.978.-
nur S

2.599.- **2.399.-**



Stand-WC-Set

WC, Spülkasten, Sitz, Deckel, Abgangsbogen,
in weiß statt S 1.731.-
nur S in bahamabeige und
moosgrün statt S 2.179.-
nur S

1.155.- **1.495.-**



Duschtrennwand

80 x 80 cm

nur S **1.478.-**



Dusch-Schiebetür

80 x 80 cm, 3-teilig

nur S **2.239.-**



Dusch-Eckeinstieg

80 x 80 cm,

nur S **3.985.-**

Elektro-Installationsmaterial zu Diskontpreisen!

Besichtigen Sie die

GROSSE BÄDER-AUSSTELLUNG!



Ihr Partner für
Ausbau und Wohnkultur

Alle Preise
inclusive 18% Mwst.
Geöffnet: Mo-Fr
8-12, 13-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr
Karres an der
Bundesstraße
Tel. 05412/2143/3750



e rainalter
Ihr erfahrener Partner für
moderne Alternativenenergie